

WCV Wächtersbacher Carneval-Verein '61

CAMPAGNE '93



Männer- freuden



Das fürstliche Wächtersbacher
seit 1578

WÄCHTERSBUCH HELAU!

Liebe Närrinnen und Narrhallesen,

Die 32. Campagne des WCV wurde bereits im November mit Erfolg eingeläutet. Die Eröffnungsveranstaltung benutzen wir immer gerne um unseren „Nachwuchskünstlern“ den Start vor etwas kleinerem Publikum zu ermöglichen. Wie die Anwesenden bereits sehen konnten, stehen für unsere großen Fremdsitzungen wieder einige Überraschungen bereit.

Wir möchten an dieser Stelle nicht versäumen, darauf hinzuweisen, daß beim WCV jeder - der Lust, Laune und vor allem Ideen hat - eine Chance bekommt, diese auf der Bühne zu präsentieren.

Besonders um jungen und „junggebliebenen“ Nachwuchs sind wir immer sehr bemüht.

Wer sich hierdurch angesprochen fühlt - vielleicht schon längere Zeit eine gute Idee mit sich herumträgt - meldet sich bitte einfach bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Alles weitere wird dann veranlaßt. Wir freuen uns auf Sie, ob einzeln oder als Gruppe!!!



Daß man mit der Kostümierung nicht unbedingt bis zu den „tollen Tagen“ warten muß, beweist seit nunmehr drei Jahren die „Orientalische Nacht“ im November. Was hier an orientalischem Glamour auftritt, kann sich sehen lassen.

Auf die Karibik umzuschwenken, wird wohl für uns alle im Februar bei der „Karibischen Nacht“ ein geringes Problem darstellen.

Der WCV lädt schon heute herzlich dazu ein!!!

Wir möchten uns auch in diesem Jahr wieder bei den vielen Inserenten besonders bedanken, die uns die Herausgabe des Campagneheftes Jahr für Jahr ermöglichen.

Bis zum freudigen Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen wünschen wir Ihnen allen fröhliche Fastnachtstage.

Es grüßt Sie alle

Ihr

1. WÄCHTERSBUCHER Carnevalverein 1961 E.V.

Adrian Eichhorn

1. Vorsitzender

WCV-Campagne 1993

Herausgeber: 1. WÄCHTERSBUCHER CARNEVAL-VEREIN 1961 e.V.

Für den Inhalt verantwortlich: Paul Zilch

Titelbild: Wilhelm Malkemus - Fotos: Andreas Wolf

Campagneheft-Folge 31 - Auflage: 3.000 - Druck: LEIS GmbH

Die veröffentlichten Beiträge sind Eigentum der Verfasser. Nachdruck und anderweitige Verwendung sind nur mit deren Zustimmung gestattet.

FICHLORN

Innenausbau · Moderne Einrichtungen
Holzwerkstätte

Friedrich-Wilhelm-Str. 32 · 6480 Wächtersbach · ☎ (06053) 1675

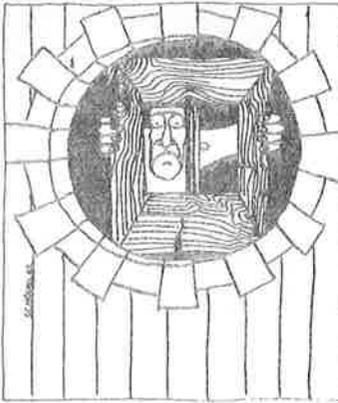
Herstellung von Treppen,
Haustüren,
Holz- und Kunststoff-Fenstern



Qualität
seit
1776

Hochwertige Einrichtungen
Beratung, Planung
Ausführung

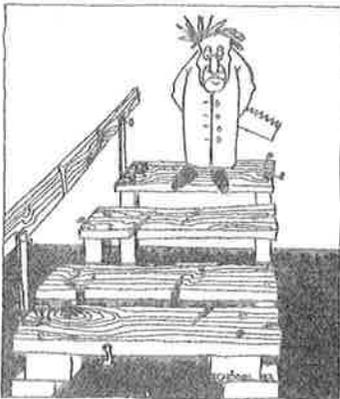
**Wir
machen's besser!**



Fenster



Türen



WCV-Mitglied

Treppen



Innenausbau

Samstag, 16. Januar 1993
Samstag, 23. Januar 1993
Samstag, 30. Januar 1993
Samstag, 13. Februar 1993

Beginn:
20.11 Uhr

GROSSE FREMDENSITZUNGEN

DES

WCV

im

Bürgerhaus Wächtersbach

Kartenvorverkauf: in den Geschäftsräumen der Volksbank-Raiffeisenbank Wächtersbach, Lindenplatz - montags - freitags von 9.30 - 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr unter WCV-Regie.

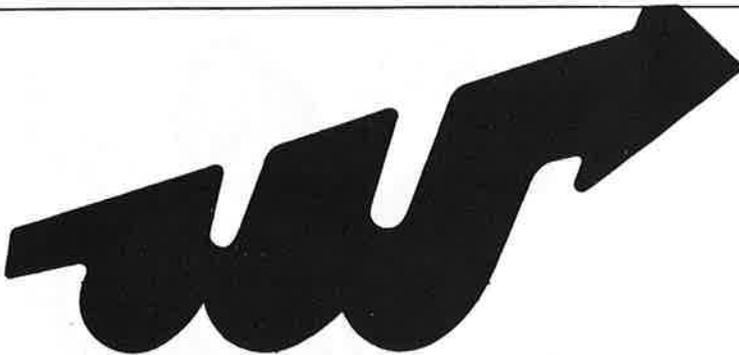




BAUDEKORATION
M. HÖLZER

Verputz * Anstrich
*Vollwärmeschutz * Innenausbau*
Ysenburger Str.7 ☎ 06053/3819
6480 WÄCHTERSACH

WCV-Mitglied



Werner Wies
Transporte

6480 Wächtersbach
Hesseldorfer Str.25
tel. 06053-2486
telefax 06053 - 9085

WCV-Mitglied

WCV-Fremdensitzungen 1992



Bürgermeister
Rainer Krätschmer
und
Bundestags-
abgeordneter
Bernd Reuter
in den Sitzungen
des WCV 1992



...doch nicht nur die politische Prominenz war begeistert bei der Sache!

Viel Spaß an der Freud'!



Genießen Sie unbeschwert die
nährischen Tage. Mit Alaaf,
Helau und toller Stimmung –
das wünscht Ihnen Ihre



Volksbank und Raiffeisenbank Kinzigtal eG

Geschäftsstellen **Wächtersbach**: Lindenplatz 8 - Bleichgartenstraße 6-8

Zweigstellen:

Salmünster - Bad Soden - Biebergemünd 1
Aufenau - Wittgenborn - Breitenborn

Der Wächter am Bach

Heinz Colonius in den Sitzungen 1992
(Auszug aus dem Protokoll)

Fast nicht zu glauben, aber wahr,
schon mittendrin im Faschingsjahr,
die Campagne ist längst eingeläut't,
Helau, Ihr Narren - hoch erfreut -

sind wir, die WCV-Aktiven.
Wir können Euch auch heut verbriefen,
diese Campagne ist wieder Spitze.
Ihr kommt dabei ganz schön ins Schwitze.

Ich grüß Euch jedenfalls von hier,
lasst schmecken Euch den Wein, das Bier,
trotz Not und Elend auf der Welt
und täglich neuem Kampf ums Geld.

Der Mensch braucht auch, ich sag Euch das,
für sich persönlich manchmal Spaß,
und dafür und kein bißchen mehr,
sind wir Narren heute hier.

Die letzt Saison war Karneval
von außen her sehr stark belastet.
Wurd abgesagt fast überall,
doch wir haben nichts überhastet.

Das war auch gut so, wie ich finde,
denn Frohsinn, Heiterkeit und Spaß,
das braucht, ich sage es gelinde,
der Mensch, trotz Elend, Krieg und Hass.

Wir haben uns bekannt zu beidem,
haben Unrecht - glaub ich - nicht getan.
Wahrscheinlich viele uns beneiden,
die nicht so unabhängig war'n.

Gedrängt von Medien aller Art,
die Feuer schüren und auch Angst,
die selber hab'n an nichts gespart,
als Grund - der Konsument verlangt's.

So mancher kleine Zeitungsschmierer,
sich selber sehr in Frage stellt,
betätigt sich als Feuerschürer,
was ist das für 'ne heile Welt?

Wann darf man wirklich locker feiern?
Wann ist mal auf der Welt nichts los?
Wer hat das Recht, den Spaß zu steuern?
Ich meine, wir sind alle groß!



Ein jeder mag für sich entscheiden,
emanzipiert - grade heraus -
Jeder hat das Recht Fasching zu meiden,
wer nicht will, bleibt halt zu Haus.

Von der großen Politik
will heute niemand etwas hören.
Politiker, die täglich in der Bütt,
würden heut bestimmt nur stören.

Ob vor, ob während, ob nach der Wende,
die Gründe, die sind immer da.
Sie haben immer leere Hände,
Woll'n nur das Beste, ist doch klar.

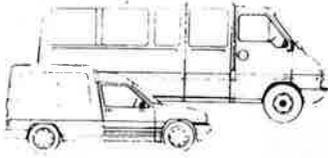
Natürlich sind wir angehalten,
als reiches Land ist's unsre Pflicht,
zu helfen und mit zu gestalten,
nur überall - das geht halt nicht.

Die Wünsche weltweit nach Milliarden
erreichen uns fast täglich neu.
Schnell her damit, 's kann keiner warten,
in Süd und Ost - ganz ohne Scheu.

Doch merkt Euch eins, Ihr Bonner Köpfe,
im Inland schrei'n auch viele laut.
Es gibt nicht laufend volle Töpfe,
wann endlich wird mal abgebaut?

Wie ernst nehmt Ihr die Not der Leute?
Ein Trauerspiel der Steuerstreit.
Ein kläglich Bild, Politik heute,
die sehr vor klaren Worten scheut.

→



Transport-Service Simon

— Mietwagenbetrieb —

Autovermietung u. Eiltransporte
Heegstr. 11 · Tel. 06053 - 9909 u. 5290

6480 Wächtersbach

Automobilverleih

PKW · Busse · LKW

**Unfallservice
Tag & Nacht**

Privat:
Ysenburger Straße 12
D-6480 Wächtersbach

Büro:
Heegstraße 11
D-6480 Wächtersbach

Die Kuh gibt Milch, ist gut gefüttert,
durch vieler Bürger Arbeit, Fleiß.
Doch die Geduld ist tief erschüttert
und mancher denkt, was soll der Scheiß?

Die Quittung gibt es bei den Wahlen,
verlasst Euch drauf, mit Sicherheit.
Der Bürger merkt sich zwar nicht Zahlen,
doch der Verstand sagt, 's reicht Ihr Leut!

Doch nun zu uns, in Wächtersbach
wird auch jongliert mit großen Zahlen.
Herrn Krätschmer stört das nicht, er lacht
und denkt gelassen an die Wahlen.

Im letzten Jahr, da sah man täglich
ein Bild von ihm beim Frühstücksei.
Doch dieses Jahr, wie ist das möglich,
vermisse ich sein Konterfei.

Die Zeitungen ihn zwar ständig preisen,
für Fotos hat er keine Zeit.
Herr Krätschmer der muß viel verreisen,
in Hessen ist ihm nichts zu weit.

Er bohrt bei Landrat und Minister,
kriegt Zuschüsse für'n Straßenbau.
Auch beim Regierungspräsident, da ist er,
holt reichlich Geld für Aufenau.

Kriegt Geld zum Alten-Schul-Sanieren,
für'n Kindergarten, ist's nicht toll?
Nen Zuschuss auch fürs Kompostieren,
Das Spendenkonto wird nicht voll.

Wenn man das liest, ist's kaum zu fassen,
Millionenfluß nach Wächtersbach.
Bald laufen über uns're Kassen,
das Glücksrad dreht sich Tag für Tag.

Doch sprudelt bei uns nicht nur Geld.
Ihr wisst, wo draußen früher Feld,
steht jetzt der GLOBUS riesig groß,
mit Mittel-, Tief- und Hochgeschoß.

Will man das Rathaus richtig sehen,
dann muß man schon zum GLOBUS gehen.
Das Rathaus klein und häßlich gar,
was einst ein riesig Bauwerk war.

Im Schatten steht der Rathausbau
die Beamten drinh werd'n alt und grau.
Die Leistungsträger der Nation,
einer träger als der andere schon.

Wo dereinst parkten die Karossen,
kommt Wasser jetzt hervor geschossen.
Herr Krätschmer tat den Globus schröpfen
und kann jetzt aus dem Vollen schöpfen.

Dipl.-Ing.

A. HOFFMANN + U. LOLL

Beratende Ingenieure

Wilhelmstraße 9
6200 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 3 97 24,
Telefax: (06 11) 37 76 06

Frankfurter Str. 23
6460 Gelnhausen
Tel.: (0 60 51) 1 30 57
Telefax: (0 60 51) 1 47 31

Dr.-Ing.

Wasserwirtschaft
Abwasserentsorgung
Kläranlagen
Abfalltechnik
Kulturbau
Straßenbau

STADT-CAFE Lindenmayer

Bad Orb

Sonntags geöffnet von 14.00 - 18.00 Uhr

Für jeden Stadtteil eine Säule,
statt Autos trinkt man jetzt dort Gäule.
Für große Sprüng', wenn Beutel leer,
da mußte ein „Sprüng-Brunnen“ her.

Der Lindenplatz - Nabel der Welt,
auch dort dreht vieles sich ums Geld,
nicht nur, weil da die größte Bank,
im Ortsbeirat gibts auch schon Zank.

Am Lindenplatz zuviel Verkehr,
beruhigt werden müßte der.
Durchgangsverkehr, nun ja, der stört,
drum wird er außen rum geführt,

in die Altstadt - macht das Sinn -
findet heut schon kaum ein Fremder hin.
Herr Krätschmer hat halt große Pläne,
auch dort ein Brunnen mit Fontäne,

mit neuem Pflaster, schönen Bänken,
'ne Linde groß, soll Schatten spenden.
Ein Wappen soll dann alles zieren.
Herr Krätschmer bitte nicht genieren,

statt Konterfei vom Wächter am Bach
ein Bildnis von ihm - verdient hätt ers aach.

Ein Vorschlag zur Ergänzung bitte,
Am Lindenplatz Verkehr ist Sitte.
Vorm Volksbank-Parkplatz ist ein Strich,
den habt gesehn ihr sicherlich.

Der weist die Autofahrer an,
daß man dahinter parken kann.
Der Volksbank-Strich dient dem Verkehr,
jetzt noch, doch künftig hin nicht mehr.

Man könnt den Strich doch dort auch lassen
das Verkehrskonzept nochmal neu fassen.
Verkehr am Lindenplatz wär schön,
es könnten auf und ab dort gehn,

die Damen mit den kleinen Hunden,
würden verkehren für ein paar Stunden
und Autolärm den gäb es nicht,
beim Wächtersbacher-Straßenstrich.



MÜLLER

Baumschulen

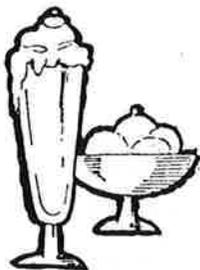
Wir sind die Spezialisten für Baumschulpflanzen
Sie finden bei uns alle Pflanzen für Garten und Landschaft
in guter Qualität und großer Auswahl.
Farbkatalog kostenlos.

Heinrich Müller Baumschulen
Gewerbegebiet Süd, 6464 Linsengericht 1, Fernruf (06051) 71015

PRÖSE reinigt . . .

Der Umwelt zuliebe -
Reinigung beim Fachbetrieb
Filiale Wächtersbach, Lindenplatz

Textilreinigung A. Pröse · Industriegebiet Nord · 6497 Steinau an der Straße · Telefon (0 66 63) 68 10



Ital. **Eiscafé Lido**

Wir führen über 30 Sorten Eis und über

50 Eis-Spezialitäten! · Große Terrasse

Über Ihren Besuch freut sich Familie Pillot

Lindenplatz 3 · Telefon 06053/9808

WCV-Mitglied



Seit 1874

H. PETTENPOHL

Tiefbohrgesellschaft mbH

6480 Wächtersbach 1

Fernruf: 0 60 53 / 30 77 - 30 79

WCV-Mitglied

Das Paradies der Narren

Doris Knobloch in den Sitzungen 1992

Oft träume ich, ich fliege
auf einer Wolke um die Welt
und könnt von oben sehen
wo's am besten mir gefällt.

Seh' Städte und auch Dörfchen
und viele Menschen ohne Zahl.
Doch wenn ich morgens aufgewacht,
dann weiß ich allemal:

Das Paradies der Narren, das ist in Wächtersbach,
das Paradies der Narren, das ist die Fassenacht.
Das Paradies der Narren, das ist auf jeden Fall,
hier bei uns in Wächtersbach der Carneval!

So manchen der schon viel gereist
und sehr viel hat gesehn,
der kann Dir auch erzählen,
wo es war wunderschön.

In Rio und auch Sydney,
oder sogar auch in New York,
da mag es ja sehr schön sein,
doch ich will hier nie fort:

Das Paradies der Narren . . .

Jetzt steh ich hier und sehe,
ja ich, ich merk es ganz genau,
das Schmunzeln und das Lachen
von Euch ist keine Schau.

Das Singen und das Schunkeln,
das ist's was mir manchmal so fehlt.
Das kann man nicht bezahlen,
hat man auch sehr viel Geld:

Das Paradies der Narren, das ist in Wächtersbach,
das Paradies der Narren, das ist die Fassenacht.
Das Paradies der Narren, das ist auf jeden Fall,
hier bei uns in Wächtersbach der Carneval!





VARTA-PLASTIC GmbH

Industriestraße
D-6480 Wächtersbach

Wir befassen uns mit der Konstruktion, Fertigung und Veredlung bzw. Komplettierung von Spritzgußteilen hoher Präzision.

Wir bilden in folgenden Lehrberufen aus:

Energieelektroniker
Fachrichtung: Betriebstechnik

Kunststoff-Formgeber
Fachrichtung Spritzgießen

Industriemechaniker
Fachrichtung Betriebstechnik

Werkzeugmechaniker
Fachrichtung Formentechnik

Industriekaufmann

Für unsere Leistungen in der Berufsbildung wurden wir vom Gesamtverband der kunststoff-verarbeitenden Industrie mehrfach als „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ ausgezeichnet und erhielten die Anerkennungsurkunde des Bundespräsidenten für beispielhafte Leistungen in der Berufsausbildung.

„Ein moderner Betrieb mit Zukunftsperspektiven“



Bild, Lizenz-Nr. 67177 - Freigegeben d. Reg.-Präs. Stuttgart

Die WCV-Tanzgarde

in den Sitzungen 1992



Es tanzten: Michèle Colonius - Daliah Kersten-Daus - Enrika Daus - Claudia Dieter -
- Andrea Horseling - Yvonne Kailing - Katja Metzger - Melanie Michel -
Petra Reifschneider - Heide Schneider - Tanja Wittmann - Martina Wolf - Birgit Ziola -
Daniela Zitterbart - Kommandeuse Tanja Weber
Einstudierung und Leitung: Daliah Kersten-Daus - Elke Löb

REISEBÜRO WIEDNER

Ob Wochenend,
ob Urlaubszeit,
ob alleine oder zu zweit,
jeder reist ja doch so gerne
und hat Sehnsucht
nach der Ferne.
Zur Frage nach
wohin und wann,
biete ich meine Dienste an.

*Ilse Monika
Wiedner*

**REISEBÜRO WIEDNER
BAHNHOFSTRASSE 17
6480 WÄCHTERSACH**

**TELEFON 06053 - 1311
BTX-NR. 06053 - 2886
FAX-NR. 06053 - 3103**

**optik
eckert**



HELAU, ALAAF! MAL HERGEHÖRT!

'ne Brille, die ist Goldes wert!
Denn auch im Fastnachts-
trubel kommt's drauf an,
daß man stets richtig sehen
kann.
Wenn dann die Mädchen
auf Dich fliegen,
wird's an der tollen Brille liegen!
Bei uns gibt's Brillen
jede Menge,
gute Beratung, kein Gedränge:
Bei uns find't man die
schönste Auswahl
weit und breit
(und das nicht nur
zur Fastnachtszeit...)

O P T I K E C K E R T
BRILLEN + CONTACTLINSEN
FRANKFURTER STR. 52 - 54
TELEFON 06056 / 13 13
6483 BAD SODEN-SALMÜNSTER

Wächtersbacher Parkprobleme

Auszug aus dem Protokoll 1992
von Heinz Colonius

Herr Hofmann, zweiter Mann der Stadt,
jetzt eine Sorge weniger hat.
Die roten Spezis, fest geschlossen,
nicht einer hat da quer geschossen,

die zweite Amtszeit sicher schon,
genau wie danach die Pension.
Darauf kann er sich vorbereiten,
Entlastung holt er sich beizeiten,

für den Verkehr, sein Steckenpferd,
ein Hilfs-Sheriff wird engagiert.
Der schreibt sich jetzt die Finger wund,
denn Knollen gibts zu jeder Stund.

So mancher Bürger war schon sauer,
zahlt dreißig Mark - war danach schlauer.
Doch will ich nicht nur kritisieren,
den Zorn der Autofahrer schüren.

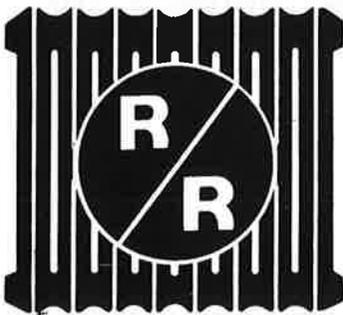
Es ist schon manchmal unerträglich,
was Autofahrer leisten täglich.
Poststraße - Paradefall,
die Autos parken überall,

in Fahrtrichtung und oft dagegen,
auf Bürgersteig und Zufahrtswegen.
Manch Auto wird dahin gestellt,
grad so, als wenns vom Himmel fällt.

Vorm Kindergarten - Parkverbot -
doch das stört keinen, wiederholt
stehen Autos unterm Schild.
Geparkt wird überall wie wild.

Die Parkplätze im Altstadt kern,
die meiden Autofahrer gern.
In großen Städten, kein Problem,
muß man vom Parkplatz oft weit gehn.

Doch hier bei uns, trotz kurzer Wege,
fährt man beim Einkauf bis zur Theke.



ROLF RIEGER

Wächtersbach 6/Aufenu
Uhlandstraße 4 - Telefon: 0 60 53/44 11

Heizung · Lüftung · Sanitär

Wir wünschen
dem WCV
und allen Wächtersbacher
Narren eine
feucht-fröhliche
CAMPAGNE 1993



HUGO VOGELSANG GMBH u. Co

Stahlwalzwerk — Härterei
Bandstahl — Spannelemente

HAGEN · HOHENLIMBURG

Telefon: 02334 / 53041

Hoflieferant der Firma Cobra, Wächtersbach

WCV-Mitglied

WCV Nachwuchsgruppe 1

Die jüngsten Tänzerinnen de WCV
in den Sitzungen 1992 mit einem „Bayrischen Tanz“



Es tanzten: Carolin Bräuer - Kim Eichhorn - Jasmin Fischer - Valeska Grünstern -
Nicole Hausner - Julia Heil - Lena Höhn - Bernadette Jongkind - Lavinia Kaufmann -
Katharina Kolb - Kathrin Kappes - Alexandra Kailing - Julia Massling -
Melanie Niessen - Tamara Peter - Diana Stein - Irina Urbanek - Cindy Ullrich
Einstudierung und Leitung: Michéle Lohrey - Katja Wies

Die Eröffnung der närrischen Campagne 1992 / 1993

Neue Zeitung

vom 9.11.1992

In routinierter Manier eröffneten Carnevalisten die neue Kampagne

Prüfstein für Altbewährtes und neue Sterne / Balett begeisterte mit Flamenco



Die Eröffnung der Kampagne...



...von vielen sehnsüchtig erwartet

(Fotos: ael)

Wächtersbach (ael). In routinierter Manier eröffnete der Wächtersbacher Carnevalverein (MCV) bereits am Samstagabend die „Fünfte Jahreszeit“ im Bürgerhaus Wächtersbach.

Die Campagneeröffnung zeigte sich wieder einmal als Prüfstein für Altbewährtes und neue Sterne: am Humorhimmel.

Die etwa 300 Gäste des Abends erlebten in Paul Zilch einen Sitzungspräsidenten, der offensichtlich nichts verlernt hat und allen Erfordernissen bestens nachkam.

Die WCV-Tanzgarde, die noch mitten im Training für neue Tänze steht, zeigte natürlich ihr Können und viel Bein.

Auch der „Flamenco“, der Schautanz der letzten Kampagne bekam mächtigen Applaus aus dem Saal.

Wenn auch seit den letzten Fremdsitzungen erst wenige

Monate vergangen sind, das Notizbuch des „Protokoller-der Wächter am Bach“ in Person von Heinz Colonius, war recht voll. Wie könnte es im Wächtersbacher Carneval anders sein, als daß die (Un-)Taten, die des öfteren beleuchtet wurden.

Ein närrisches Lob bekam der Rathauschef für sein „Klinkenputzen bei den Ministern“ um Geld in die Stadt zu holen. Doch „zaubern kann der Krättschmer net, das Geld, daß er dort locker macht das hat man uns -nicht über Nacht- alles andre wär gelogen, doch längst aus unsre Tasche heraus gezogen“ so der Wächter am Bach. Auch der Lindenplatz und dessen Umbau wurde kritisch beleuchtet.

Ein Auszug: „Die roten Steine dominiieren, am Rande nur ein bißchen schwarz, Herr Krättschmer will symbolisieren, wer hier das Sagen hat. Das ganze noch mit grün durchdrungen,

ein Bach, ein Wasserlauf, einen Brunnen - mit einem Vogel obendrauf. Eisvogel, Kuckuck oder Specht, wartet auf die Eröffnungsfeier, ich hoff nicht am End zu Recht, den Brunnen zielt ein Pleitegeger.“ Donnernder Applaus war dem Wächter am Bach ob solcher Sprüche garantiert.

Als Neuling in der Zunft der Büttensprecher stieg Martina Weber in die Bütt, die mit ihrem gelungenen Vortrag ihre Sicht des Lebens als Teenager präsentierte. Als bekannter und altbewährter Redner zeigte sich Josef Sattig als Rentner in der Bütt. Ebenfalls neu in der Bütt entwickelte sich Jochen Deubert zum gewichtigen Jumbo-Pilot, der als „Herr der Lüfte“ zum abgehobenen Überflieger wurde.

Nachdem am Ende der letzten Kampagne die „Schoppensänger“ ihr musikalisches Ende fanden, präsentierte sich bei

der Kampagneeröffnung nun eine Nachfolgetruppe. Die „Original Herzgraben-Musikanten“, das sind Bruno Wolf am Tenorhorn, Günter Kolb mit seinem Schifferklavier, Wolfgang Glaser mit Gitarre und „Bagger-Willi“, ein Neuumport aus Flörsbachtal mit der Trompete. Das die Vier nicht nur Instrumente spielen können sondern auch mit guten Stimmen beste Texte rüberbrachten, zeigte der Applaus, der den Vorträgen folgte.

Der WCV wird bereits am nächsten Samstag mit seiner dritten Auflage der „1001 Nacht“ seine Fans beglücken. Wie WCV Vorsitzender Adrian Eichhorn ankündigte, soll dabei eine Schlangentänzerin auftreten. „Die hat dann eine Schlange dabei, die ist so lang, wenn deren Kopf hier auf der Bühne liegt, ist der Schwanz noch am Ortsschild“ machte Eichhorn neugierig.

...im Spiegel der Presse:

und 11.11.1992

Eröffnungssitzung des Wächtersbacher Carnevalvereins

Krätschmers Altstadt-Wanderbaum kann täglich den Standort wechseln

Wilfried Wilhelm als erster Nutzer / Die schönsten Zugnummern prämiert

Wächtersbach (aol). Nicht nur die Gärten des Wächtersbacher Carnevalvereins (WCV) hatten während der Kampagneeröffnung ihren Auftritt. Auch Wächtersbachs Bürgermeister Rainer Krätschmer, in mancher Büttensrede des WCV stark gebeutelt, wartete mit einer kleinen Überraschung auf.

Zum Thema Altstadt Begründung und der schweren Standortfindung für Bäume in der Bachstraße, hatte der Rathauschef eine ganz besondere Lösung parat. Krätschmer stellte den neuen Altstadt-Wander-

baum vor, der, in einem Rollbehälter gepflanzt, täglich den Standort wechseln könne und so jedem Anwohnerwunsch gerecht werde. Als erstem Nutzer wurde der Altstadt-Wanderbaum an Wilfried Wilhelm, Elferatsmitglied und Bachstraßenanwohner, übergeben.

Während der Kampagneeröffnung wurden ferner die besten Nummern des Karnevals umzuges prämiert. Mit je einer Kiste Sekt und Freikarten zu WCV-Veranstaltungen wurden die Zugteilnehmer für ihre Mühe und den betriebenen Auf-

wand vom Vorsitzenden Adrian Eichhorn und Zugmarschall Volker Deubert belohnt. Bei den Motivwagen lagen gleich drei Wagen auf dem ersten Platz. Der Wagen des Kegelsclubs „Die Wilde Neun“ aus Udenhain, des Wächtersbacher Radfahrvereins und der Wagen der Firma Cobra waren nach Meinung der Jury alle für einen ersten Platz gut. Platz zwei belegte der Tischtennisclub Udenhain, der Magistrat der Stadt Wächtersbach kam mit seinem Motivwagen des neuen Rathausbrunnens auf Platz drei.

Bei der Bewertung der Fußgruppen lag der Damengymnastikverein Hesseldorf mit seinen Schmetterlingen vorn. Auf Rang zwei lag der Damensportclub Neudorf mit der „Verkehrsberuhigung“. Den dritten Platz belegte die Majorettengruppe aus der Partnerstadt Chatillon, gefolgt vom ASV Aufenau. Für die Freunde aus Chatillon nahm „Bubi“ Heun die Prämierung entgegen und brachte bereits die Nachricht, daß auch beim nächsten Faschingsumzug die Partnerstadt teilnehmen wird.



Bürgermeister Rainer Krätschmer, in den Büttensreden arg gebeutelt, verstand es zu kontern. Für Wilfried Wilhelm hatte er den ersten Altstadt-Wanderbaum mitgebracht.



Der Wächtersbacher Carneval Verein (WCV) zeichnet die besten Zugnummern des großen Faschingsumzuges aus. Im Vordergrund: Bubi Heun übernimmt für die Chatillonner Gäste den Preis. (Fotos: Geschwindner)

Volker's Club

Jeans und Sportswear

6480 Wächtersbach Lindenplatz 4

Tel. (06053) 3789



Wir haben Jeans für
"Groß und Klein"
In allen Größen
Schaut mal rein
Die Hosen passen ganz genau
Es grüßt Euch Volker mit

H é l a u !

WCV - Mitglied

Die WCV-Nachwuchsgruppe 2

in den Sitzungen 1992 mit einem „Gemüse-Tanz“
ein origineller Tanz, in dem Erbsen, Karotten und Mais über die Bühne wirbelten



Es tanzten: Susanne Berger - Vanessa Cieslik - Jennifer Deubert - Sabrina Engelfried -
Stefanie Gaug - Iris Kessler - Simone Klee - Sandra Müller - Svenja Pahl - Julia Rabei -
Katharina Richter - Monique Rieger - Jennifer Shecke - Kerstin Schuppler -
Nadine Schwab - Daniela Steingrand - Nadine Wolf
Einstudierung und Leitung: Britta Steinel - Nicole Goy



Rasch



Heizung · Klima · Sanitär

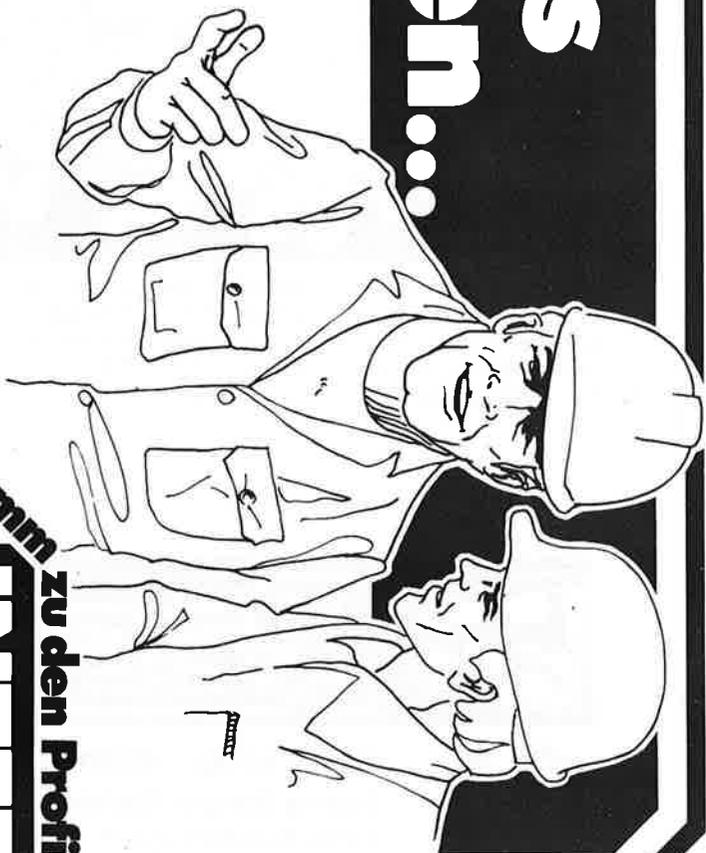
Heinz Rasch GmbH

6480 Wächtersbach 1 - Neudorf

Ringstraße 12, Telefon (06053) 1833

Profis wissen...

was Bauherren brauchen!



**Komm
zu den Profis**

INTER PARES

Interpares Bauzentrum Wächtersbach

Industriestr. 11-13



(0 60 53) 90 41

**Ihre Partner
für Haus und Heim**

Sonntag, 31. Januar 1993 - 14.11 Uhr



Kinder- Sitzung

DES
WCV
im

Bürgerhaus Wächtersbach

Eintrittskarten nur an der Tageskasse

7. Kinder-Sitzung des WCV ...



Einstudierung und für den Ablauf verantwortlich: Roswita Ritzel und Monika Heil

... der Nachwuchs begeisterte mit einer närrischen Schau!



Sitzungspräsidentin: Sandra Müller - Vizepräsident: Christoph Höhn

Qualität aus erster Hand



Steinbrüche
Asphalt-Mischanlagen
Baustoffhandel
Deponien



Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG
Mainzer Landstraße 27-31, 6000 Frankfurt (Main) 1
Telefon: (069) 239276
Telefax: (069) 239270

MHI GmbH
5799 Wierberg (Westf.) 12
Telefon: (02985) 498/9
Telefax: (02985) 497

MHI GmbH
6466 Grundau 6
Telefon: (06053) 3082, 84, 85
Telefax: (06053) 5815

Vereinigte
Hartsteinwerke GmbH
6460 Wächtersbach
Telefon: (06053) 3081, 83
Telefax: (06053) 4239

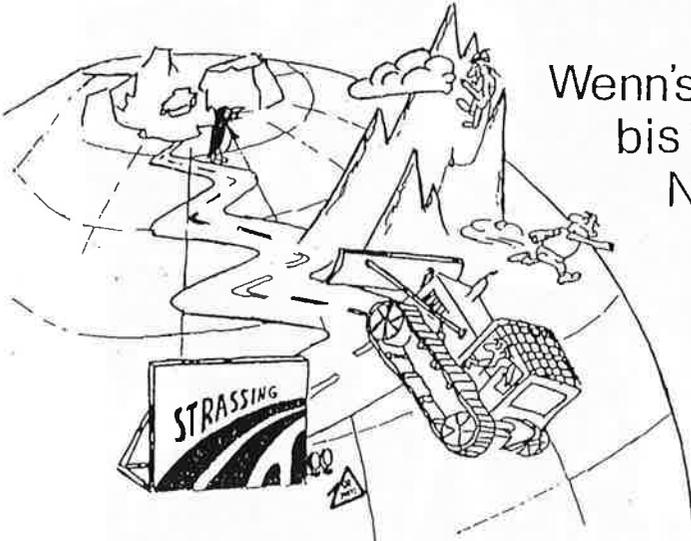
MHI GmbH
6313 Homberg (Odn.) 3
Telefon: (06429) 809-0
Telefax: (06429) 80915

OHI GmbH
6101 Riedelof
Telefon: (06154) 8090
Telefax: (06154) 80960

Thibau
Baustoffhandelsgesellschaft mbH
0-9220 Vornau Rinn
Telefon: 0037-67-392/281
Telefax: 0037-67-392/512
Buro: Bad Kösen
Telefon: 0037-49493/202

WIR BAUEN STRASSEN

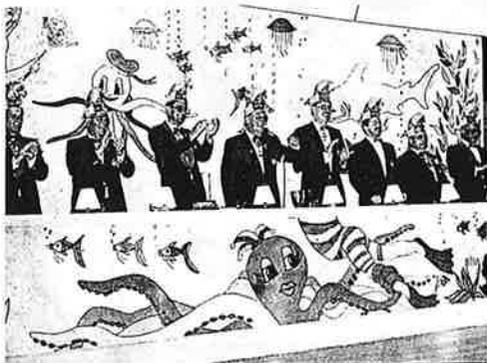
Wenn's sein muß
bis zum
Nordpol



Presse-Stimmen zur Eröffnung der Campagne 1992 / 93

vom 9.11.1992

Gelnhäuser Tageblatt Kinnigal-Nachrichten



Helau, WCVI – Der Ufferrat war zur Eröffnung der diesjährigen Campagne bestens gelaunt.



Die Gardemädchen des Wächtersbacher Carnevalvereins begeisterten mit Aussehen und temperamentvollen Tänzen.
Bilder: Theis

„Wächtersbach ein Paradies für Narren“

Der WCVI eröffnete seine Campagne: Piffige Büttenreden, spitze Bemerkungen und viel Musikzüge prämiert

Wächtersbach [sst]. Pünktlich um 20.11 Uhr startete die diesjährige Campaigneröffnung des Wächtersbacher Carnevalvereins: Sitzungspräsident Paul Zilch war hoch erfreut über den prall gefüllten Saal des Bürgerhauses Wächtersbach. Als prominenten Gast konnte er auch Bürgermeister Rainer Krätschmer begrüßen, der sogleich Ziel erster närrischer Attacken wurde.

Die Neuanlage des Lindenplatzes nahm Protokoller Heinz Colonius aufs Korn. „Viel rote Pflastersteine und nur am Rand ein bißchen schwarz“, wußte er zu berichten. Den Vogel auf dem Brunnen sah er schon als „Pleitegeier“ und forderte zum emsigen Sperren auf. Die Fahrt des Vereins nach Rostock und noch so manches lokale Ereignis ließ Heinz Colonius den Stoff nicht ausgehen. „Ob dick der Po, ob dünn das Bein, die Frau muß in die Leggins rein“, machte sich der Narr über die Mode lustig. Die Kapelle „Calypso“, unter der Leitung von Werner Ullrich, lud dann immer wieder zum Mitschunkeln ein und sorgte für eine „Bombenstimmung“. Die Tanzgarde erfreute mit ihrer Darbietung sicherlich nicht nur die Männerherzen und einen ersten Höhepunkt stellte die Büttenrede des „Teenagers“ Martina Weber dar. Die Probleme, die mit dem Erreichen „der größten Schuhgröße“ und des kleinsten BH“ anfangen, brachte der „Teenager“ sehr überzeugend. So erntete Martina Weber, zum

ersten Mal auf der Bühne, auch verdienten Beifall. Mit ihrem Gesangsvortrag „Paradies der Narren in Wächtersbach“ leitete Doris Knobloch dann zur Zusprämierung über. Der Radfahrerverein, Kegelclub „Wilden Neun“ Udenhain, Firma Cobra Wächtersbach, Tischtennisclub Udenhain und nicht zuletzt der Magistrat der Stadt Wächtersbach wurden nach der Auswertung durch die Jury für besonders originale Motivwagen geehrt. Aber auch die Fußgruppen wurden entsprechend gewürdigt. Der Damen-Gymnastik-Verein Hesselndorf, der Damensportclub Neudorf, die Majoritätengruppe aus Chastillen und der ASV Aufenau erhielten Präsente als Anerkennung für ihre erfolgreichen Bemühungen.

Josef Sattig schilderte mit „Bruchband und falsch' Gebiß“ in seinem Vortrag die täglichen Leiden als „Rentner Willibald“. Wie es auf einem



Protokoller Heinz Colonius hielt ein paar „Spitzen“ bereit.

„Polizeirevier“ zugeht stellten „Kommissar“ Dolly Kolb und „Wachtmeister“ Marisa Langer im gespielten Skizzen zur Schau. So manche zweifelhafte Gestalt wurde das auf der „Wache“ verhört und brachte die Gäste zum Lachen.

Der Schautanz „Flamenco“ der Tanzgarde begeisterte das Publikum mit farbenfrohen Kostümen. „Ich hab's auch schon mal probiert, aber ich glaub, ich laß es lieber“, lobte Sitzungspräsident Paul Zilch das Engagement der Tanzgarde unter der Leitung von Elke Löb.

Zu vogerückter Stunde brachte Jochen Deubert als „Herr der Lüfte“ das Publikum dann in Hochstimmung. „Abgedeckte Dächer“ und „neue Landebahnen“ hinterließ der Bruchpilot und wird dem begeisterten Publikum noch lange als „Honoris Jochus Kamikaze“ in Erinnerung bleiben.

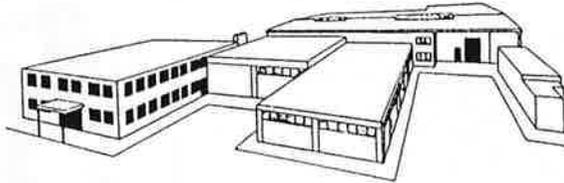
Die Original Herzgrabenmusikanten setzten mit schwingvollen Schunkel- und Stimmungsliedern „dem Ganzen noch eins drauf“ bis die Campagne-Eröffnung des Wächtersbacher Carnevalvereins in großen Finale aller Mitwirkenden endete.



Helau 1992 / 93



Gummi-und Kunststoff-Technik



W. KREMER jr. KG

6480 Wächtersbach

Industriegebiet, Telefon 06053 / 3061 - 3065

Ehrensator des WCV

Damit alle kräftig mitsingen können!

Final - Lied

in den Sitzungen des WCV von Heinz Meyer-Bopp †

Wir feiern Carneval !

Wir feiern Carneval, in uns'rer schönen kleinen Stadt,
die uns so gut gefällt und soviel nette Menschen hat.
Wir feiern Carneval, wir wollen froh und lustig sein,
darum uns'rem WCV, unser'm Städtchen ein Helau,
mein Wächtersbach Helau !

Wenn dieser Abend heut' zu Ende ist,
und wir auseinander gehn,
dann haben wir nur diesen einen Wunsch,
daß wir uns bald wiedersehn.

Doch vorher laden wir Euch alle ein,
hier in uns're nette kleine Bar.
Lasst uns dort noch fröhlich sein,
bei 'nem Gläschen Sekt und Wein,
und uns freu'n, wie nett es heute war:

Wir feiern Carneval . . .





Ob Mann, ob Frau oder Kind,
wichtig ist, daß die Haare modisch
geschnitten sind!

Will man also schöner sein,
dann schaut man
beim SALON KUCKA rein !



”Salon Kucka”

Calaminusstr. 10, 6480 Wächtersbach, Tel. 06053/9603

Quellenring 25, 6482 BAD ORB, Tel. 06052/2434

In Wächtersbach mit Voranmeldung

WCV-Mitglied



ELEKTRO LEHNHOFF

Inh. Winfried Lehnhoff

Marktplatz 9 - Tel. 06053/18 35
6480 WÄCHTERSACH 1

»Heini's Pilsstube« Poststraße Wächtersbach

Wir bieten täglich wechselndes Sternmessen,
Reichhaltige Speisekarte, gezeigte Getränke,
Hähnchen und Hexen vom Wienerwald-Grill.
(alle Speisen auch zum Mitnehmen in der Warmhaltepackung)

Täglich olentrische Pizzas

Grillbraten Kälte Platten und Buffet

Party-Service

Im Ausschank:

Das Fürstliche Wächtersbacher

Unter dem Motto:

Möchten Sie gut bewirtet sein,
kehren Sie bei Heini ein.

Es freut sich auf Ihren Besuch
Familie Heinrich Salomon

Poststr. 31 Tel. 06053/1541

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 1.00 Uhr - Mittwoch Ruhetag



Ein Opa

Josef Sattig in den Sitzungen 1992
(Auszug aus Büttenrede)

Man wird es früher oder später.
Normalerweise wird es jeder,
der als Mann ein Realist
potent und auch noch fruchtbar ist.

Dann hat er Kinder, das ist klar.
Wer emsig ist, hat mehr sogar.
Und wenn die Kinder wiederum
genauso schlau sind - oder dumm,
dann tun sie Dich, das sind so Sachen,
kurz über lang zum Opa machen.
Das ist der Lauf auf uns'rer Erde:
Du kannst net einfach Opa werde',

Du wirst, wie eingangs schon gesagt,
zum Opa kurzerhand gemacht.
Die teilen Dir den Umstand mit,
ob Dir das recht ist oder nit.

Die Tatsach' macht den Bock dann fett!
Du hast 'ne Oma jetzt im Bett.

Als einst ich noch kein Opa war,
es liegt zurück jetzt ein paar Jahr,
da war ich im Familien-Clan
so was wie einst der Karajan.

Mein Wort und alles Drumherum
war wie das Evangelium.
Kurzum, und das ist nicht geunkt,
der Papa war der Mittelpunkt.

Bis dann das erste Enkelchen
im Körbchen mit dem Henkelchen
in meiner Hütte Einzug hielt.
Ich hab das innerlich gefühlt:

ab diesem Zeitpunkt unbehellt,
da war ich gänzlich abgemeld't.
Es hat sich alles, früh bis spät,
nur alles noch ums Kind gedreht.

Als Opa, und das ist nicht neu,
sitzt Du nicht in der ersten Reih'.
Du zählst auf einmal zu den Alten
und darfst das Kind noch nit mal halten.



Doch wenn des Kind sei Zörn'che zeigt
und wie die Hex am Bennel kreischt,
dann muß der Opa auf den Plan,
dann muß er drei, vier Runden fahr'n.

Und wenn Du meinst, jetzt schläft es grad,
dann kommt ein Rentner mit dem Rad,
kreischt schon von Weitem: „Josef, Mut!
Der Kinderwagen steht Dir gut!“

Kreischt wie ein Ochs und hat inzwischen
das Kind im Wagen wachgekrischen!

Im Ersten - also Baby-Jahr -
trittst Du als Opa, das ist klar,
in' Hintergrund, Du bist im Nu
wie man so sagt, total tabu.

Doch wenn das Baby-Jahr herum,
dann dreht sich dieser Zustand um.
Da fällt dann dene Junge ein:
da muß doch wo ein Opa sein!

Im Schnellkurs kriegs'te eingedrechselt,
wie man beschissene Pampers wechselt,
wie man geschickt den Bobbes pudert,
damit des Schätz'che net verludert.

Kriegst mitgeteilt, knallhart und scharf,
was nicht erlaubt ist, was man darf.
Kurzum, Du bist für den Quadutter
tagsüber Vater jetzt und Mutter.

Faschingsvergnügen in Betten von ADAM sind nicht nur kurze Narretei, sondern lange Freude.

Deshalb in

R
I
T
Z
E
L
ADAM
BETTENPARADIES

6480 Wächtersbach · Untertor 13
Im Zentrum der Stadt · Am Alten Rathaus · Tel. 060 53-97 10

Mittags dann, wenn's Wetter gut ist,
Kind und Opa ausgeruht ist,
geht es fort mit meinem Schatz
auf den Spiel- und Tummelplatz.

Für das Kindchen ist das was,
auch der Opa hat sein Spaß,
weil dort, das ist wirklich Spitze,
lauter junge Weiber sitze.

Und wie's mir am Anfang scheint,
haben die doch glatt gemeint,
daß ich flotter Pensionär
von dem Kind der Papa wär.

Sowas stärkt das Selbstvertrauen,
wenn so viele junge Frauen
einem mit 'nem Kopf so'm grauen
solche Dinge zu noch trauen.

Automatisch wirst Du eitel.
Von der Sohle bis zum Scheitel
machst Dich mittags ab halb drei
für den Spielplatz in die Reih.

Frisch gestylt, das Hemd gestärkt,
wenn's die Oma nur net merkt,
schiebste los wie so ein Treiber
auf den Spielplatz zu de Weiber!

Opa sein ist eine Gnade,
und deswegen und gerade
wird - solange der Schornstein raucht -
jeder Opa auch gebraucht.

Opas schlichten manch' Gewitter,
Opas sind auch Baby-Sitter,
Gäb's nicht Opas für den Job,
stünd die Wirtschaft uff'm Kopp.

Opas sind auch Blitzableiter.
und soweit, und so weiter.
Ohne Opas, glaubt es mir,
wär nicht einer von uns hier!

GÄRTNEREI



JUNG

BRACHTTAL • RUF 0 60 53/17 54

FLEUROPE *Dienst*

MULLER
MALERMEISTER
VERPUTZ • ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ

WÄCHTERSACH
NEUDORF
Aufenauer Str. 22 (06053) **38 36**

Ein neuer
Fassadenanstrich
schützt und
verschönert
Ihr Haus

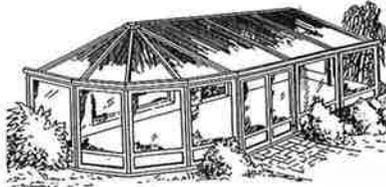


genert *Design*

• Fenster • Rolläden • Wintergärten



*Fenster
Design*



6480 Wächtersbach-Aufenau

Telefax 55 90

☎ (0 60 53) **93 33**



**FRANZ
BRILL**

Bauunternehmung

WÄCHTERSACH / AUFENAU

☎ **06053 / 9625**

Traditioneller
GROSSER HAUS-FASCHING
im
» Rheingold «

unter dem Motto:

»Heute hau'n wir auf die Pauke«

Am Freitag, den 5. Februar 1993, 20.11 Uhr



**Rheingold
Restaurant
Bier-Express**

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 16.00 - 1.00
Sa 18.00 - 1.00
So. u. Feiert. 10.30 - 14.00
und 18.00 - 1.00
Donnerstag Ruhetag

» Rheingold «
» Wächtersbach «

moderne Fremdenzimmer
— Das Haus mit Atmosphäre —

Gepflegter Getränke und
ausgesuchter Küche.

Für Ihre privaten Familienfeiern
bieten wir separate
Gesellschaftsräume für 10-70 Pers.

Kalte und warme Buffets
auch außer Haus.

Wir beraten Sie gerne.
Tel. 0 60 53 / 14 43

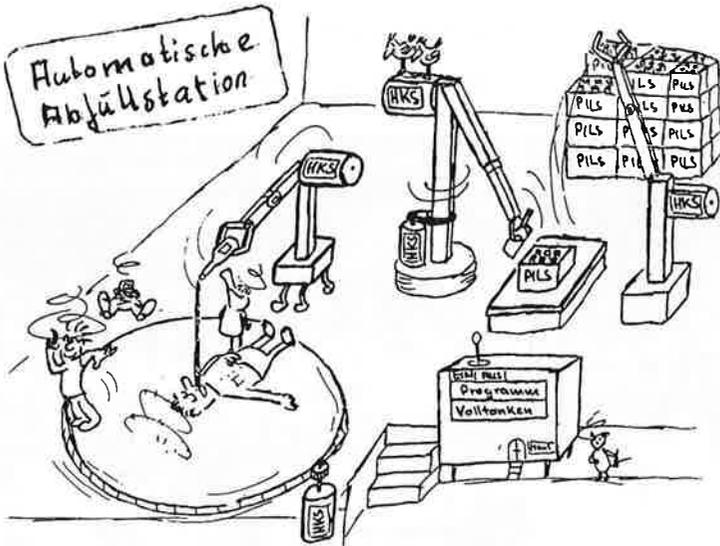
WCV-Mitglied

WCV-Nachwuchsgruppe 3

in den Sitzungen 1992 mit einem Gardetanz



Es tanzten; Annica Becker - Verena Becker - Tanja Cafasso - Daniela Deubert -
Daniela Kauder - Natascha Kailing - Nadine Kolb - Sonja Löffler - Tina Mainka -
Vera Mainka - Sandra Massling - Michaela Michel - Kathrin Peters - Bianca Prähler -
Pia Rieger - Jane Ullrich - Andreas Berger - Kai Wolf
Einstudierung und Leitung; Martina Wolf - Tanja Weber - Sandre Mergenthal



Zu jeder Art von Automaten
gehör'n bestimmte Motorarten.
Für Schwenkantriebe ohne Streß
Schwenkmotor'n von H K S.

Die Vielfalt ist wohl keine Frage,
man sieht's an dieser „Füllanlage“.



HKS Dreh-Antriebe GmbH

D-6480 Wächtersbach 1 - Aufenau

Rotgartenstraße 16

Telefon (06053) 9018 · Telefax (06053) 3490

Dreh- und Verzahnungsarbeiten, Zahnräder, Schnecken-
und Schneckenräder, Zahnstangen und Kegelräder

Walter Höhn GmbH

6480 WÄCHTERSACH-AUFENAU, ROTGARTENSTR. 16, TEL. 06053/2911

WCV-Mitglied

Wie hat Ihnen unsere Veranstaltung gefallen?

Einheitscarnevalsitzungsbeschwerdeformular für Sitzungsbesucher und andere Narren.

Um es künftig allen Besuchern unserer närrischen Sitzungen recht zu machen, haben wir uns dazu entschlossen, ein Beschwerde- und Anregungsformular zu entwickeln, in dem unsere Gäste unverblümt ihre Meinung äußern können, die wir nach Möglichkeit bei künftigen Veranstaltungen berücksichtigen wollen.

Wer am wenigsten kritisiert, hat die größte Chance beachtet zu werden.

Das Formular läßt folgende Beschwerde- und Anregungsmöglichkeiten zu (zutreffendes bitte ankreuzen):

Die Sitzung war

- zu lang
- zu kurz
- überhaupt nix

Der Elferrat war

- zu lahm
- zu ernst
- ständig betrunken

Der Sitzungspräsident

- war zu lahm
- hat zu viel geredet
- hat zuviel/zuwenig geküsst

Die Kapelle

- war zu laut
- war zu leise
- hat falsch gespielt

Schunkellieder waren

- zu viel
- zu wenig
- überflüssig

Büttenreden waren

- zu viel / zu wenig
- zu ernst / zu blöd
- zu politisch

Von den Vorträgen habe ich

- alles verstanden
- kaum etwas verstanden
- nichts verstanden

Tänze im Programm waren

- zu viel
- zu wenig
- überflüssig

Mein Platz im Saal war

- gut
- gerade noch gut
- eine Zumutung

Der Eintrittspreis war

- zu hoch
- zu niedrig
- fast geschenkt

Ich komme im nächsten Jahr

- bestimmt wieder
- vielleicht wieder
- in meinem ganzen Leben nicht mehr wieder (Schnauze voll)



Bitte aussagen!

Eine närrische Sprechstunde . . .



Dr. Unblutig: Roswita Ritzel
Sprechstundenhilfen:
Monika Kailing bzw. Hilde Kucka
mit ihren Patientinnen:
Dolly Kolb
Conny Hacker
Sonja Eymer
Monika Heil
Jaqueline Kucka



... in den WCV-Sitzungen 1992



Elektroanlagen

Sichere Elektroanlagen aus Meisterhand!

Antennenmontage

Astra Sat Anlage ab 500,-,- DM!

Alarmanlagen

Wir helfen Ihnen Ihr Eigentum zu sichern
Alarmtechnik ab 500,-,- DM!

Elektrohandel

Auch beim Kauf von Haushaltsgeräten
beraten wir Sie fachlich richtig!

Kundendienst

Bei anfallenden Reparaturen stehen wir
Ihnen dann natürlich sofort hilfreich
zur Seite!

ELEKTROANLAGENBAU

G.ROSSI 

Installationsbetrieb und Einzelhandel

Wolfsgrabenstraße 64
6480 Wächtersbach 1
Telefon 06053/3443

WCV-Mitglied

Wir machen Nägel mit Köpfen!

Eisen-Bindernagel



Hausrat, Glas, Porzellan
Geschenkartikel, Küchenstudio

Fachgeschäft Langgasse 25
Tel. 8206-31



Eisenwaren, Werkzeuge,
Handwerker- & Industriebedarf,
Garten- und Freizeitartikel

Fachmarkt Im Galgenfeld 8
Tel. 8206-48

Telefax 06051/8206-40

STAHLHANDEL ☎ 06051/8206-80

Im Galgenfeld (Industrie-Gebiet West)

6460 GELNHAUSEN



Reichlich Polit-Prominenz bei der ersten Sitzung der Wächtersbacher Narren

Büttenredner packten gekonnt des Volkes Meinung in gereimte Verse

WCV-Garden, Schunkellieder und Vorträge brachten das Publikum zum Toben



Die Politik lauschte dem Programm ebenso begeistert...

Wächtersbach (aol). Das war wieder ein Auftakt nach Maß: Der Wächtersbacher Carnivals Verein (WCV) konnte seine erste große Fremdensitzung vor ausverkauften Haus präsentieren und schnell beste Stimmung unter das unterhaltungssuchende Publikum streuen.

Diese erste Sitzung konnte auch als Prominentenmagnet bezeichnet werden, denn Sitzungspräsident Paul Zilch begrüßte in seiner ihm eigenen Art die Größen der heimischen Politik im Bürgerhaus.

So begrüßt der Bundestagsabgeordnete Bernd Reuter das närrische Volk, Salmünsters Bürgermeister Bruno Döring verfolgte die Sitzung ebenfalls mit viel Humor, Wächtersbach Bürgermeister Rainer Krättschmer überreichte auf der WCV-Bühne dem Verein ein Modell des künftigen Vereinsheimes und erhielt das Versprechen des WVC, beim ersten Spatenstich dann auch eine Ehren-Narrenkappe verliehen zu bekommen.

Für den Ersten Stadtrat von Gelnhausen, Hubert Müller, der als Landratsposten-Kandidat in Wächtersbach aufstieg, hatte Krättschmer gleich noch eine kleine Zugabe parat. Der Wächtersbacher Bürgermeister überreichte dem „zweiten Mann der global-befreundeten Nachbarstadt“ unter dem Jubel des närrischen Volkes einen Einkaufsgutschein des benachbarten Großmarktes.



...wie das „niedere Volk“ im vollbesetzten Bürgerhaus.

In ganz besonderem Maße konnte wieder einmal Wilhelm Werth sein Publikum begeistern. Als „Ein alter Wächtersbacher“ nahm er kein Blatt vor den Mund und sprach aus was andere nur denken: „Unser Land ist wie ein Bauernhof. Früher, wenn's einem Bauern schlecht ging, hat man zuerst die Schweine geschlachtet. Heut' schlachtet man zuerst die Landwirte und füttert die Schweine weiter.“

In Punkte Hauptstadtfrage erklärte Werth: „Jetzt habe se Berlin vereinigt und Bonn geteilt, bei der Tüchtigkeit unserer Regierung wird noch Moskau neue Hauptstadt.“ Auch die Architektur des Globus-Baus blieb nicht unerwähnt „Zwei Betonklötze nebeneinander. Das hätte es im Mittelalter nicht gegeben. Zwar trotz in die Landschaft schauende Raubritterburgen nebeneinander. Die gebe sich mit dem Zehnten nicht zufrieden, die wolle auch noch den Vierzehnten.“

Der Vortrag von Wilhelm Werth wurde vom Publikum mit langanhaltendem, tobendem Beifall belohnt, so sehr hatte der „alte Wächtersbacher“ dem Volk aufs Maul geschaut, wie Sitzungspräsident Paul Zilch feststellte.

In drei weiteren Fremdensitzungen wird der WCV mit seiner bewährten Menschheit in die Abendunterhaltung „einsteigen und auch hier wieder ein dankbares Publikum finden.



Wilhelm Werth nahm in der Rolle des „alten Wächtersbachers“ in seiner Büttenrede kein Blatt vor den Mund. Der Applaus war dem Rednersicher. (Fotos: Geschwindner)

Mit Narrenkappe auf dem Haupt kam schließlich Landrat Karl Eyerkauf auf die WCV-Bühne, um in gekonnten Reimen einen karnevalistischen Gruß an die Sitzungsgäste zu richten. Sehr passend schloß Eyerkauf seinen Vortrag mit „es grüßt euch hier im ganzen Land, Klingeling, der Eiermann vom Landratsamt“.

Schöne Tanznummern der WCV-Garden unterhielten das Auge, Schunkellieder bewegten die Gäste und mancher Vortrag aus der Bütt brachte den Saal zum Toben. Waren die Politiker am Samstag abend auch zahlreich erschienen, so konnten sie auch gleich ihr karnevalistisches „Päckchen mit nach Hause nehmen.“

An ihre Adresse was so mancher Redebeitrag gerichtet und der Applaus der Sitzungsgäste

demonstrierte die Zustimmung. Besonders die beiden spitzen Zungen Colonius und Werth brachten manchen Anklagepunkt in die Bütt. Als „Wächter am Bach“ protokollierte Heinz Colonius das Ortschaftliche und stellte so fest: „Will man das Rathaus richtig sehn, dann muß man schon zum Globus gehen, Cafeteria, erster Stock, zum Fenster raus, fast wie ein Schock“.

Den neuen Brunnen bewertete Colonius: „Für große Sprünge, wenn Beutel leer, da mußte ein Spring-Brunnen her.“ Auch die in Wächtersbach laufenden Hilfsaktionen für Istra bewertete der Protokoller: „gefordert sind noch viele Hände, die helfen dort wo große Not, Appell an Euch, teilt Euer Brot“.

Gothaer Vertreterservice macht Ihre Sicherheit perfekt.

Individueller
und maßgerechter
Versicherungsschutz
sowie kundennaher Service
durch den
Gothaer Kundenberater.

Gothaer
Versicherungsbank

Geschäftsstelle
Brigitte u. Dieter Sailer
Bahnhofstr. 36a, Tel. 06053/2900
6480 Wächtersbach

WGV-Mitglied



Schacht hat's

für Handwerks-Profis, Hobby-Handwerker
und die, die es noch werden wollen.

Hier finden Sie alles für Ihre professionelle
Arbeit rund um Haus, Wohnung und Garten.
Einkaufen ohne Streß und Hektik, mit fachge-
rechter Beratung. Parkplätze direkt vor der Tür.
Schacht - Ihr Partner im Gewerbegebiet West.

Schacht
Partner des
Handwerks
BAUBESCHLÄGE
WERKZEUGE
MASCHINEN

Am Galgenfeld 2
6460 Gelnhausen
Tel.: 0 60 51 / 82 36 - 0
Fax: 0 60 51 / 82 36 40

Erwin Rasch

Heizung - Lüftung - Sanitär
Kundendienst für Öl- u. Gasfeuerung

6486 Brachtal-Neuenschmidten
Tel.: 06054 / 2269

Der Hobby-Gärtner

Auszug aus dem Protokoll 1992
von Heinz Colonius

Ein schöner Garten ist 'ne Wonne,
beim Blütenzauber in der Sonne,
kann man sich dort die Zeit vertreiben,
kann graben viel und Blumen schneiden.

Ich halt nicht viel von hacken, säen,
am liebsten tu ich Rasen mähen.
Zwei linke Hände, kein Geschick,
doch gerne schneide ich zurück.

Grad Sträucher soll man ja beizeiten,
gleich nach der Blüte wieder schneiden.
Im Frühjahr wars, ich glaub im Mai,
Weigeliensrauch - Blüte vorbei.

Ich nahm die Schere und schnipp-schnapp,
schnell waren alle Äste ab.
Doch Wochen später, gibts das auch,
beim Nachbar jetzt erst blüht der Strauch.

Die Ute, was ist meine Frau,
fand schnell den Grund heraus genau.
Weigeliensrauch, du meine Güte,
hatt ich geschnitten vor der Blüte!



Hildegard Schwab
Mittbachweg 47 · 6480 WÄCHTERSACH



**Mit Glas bauen-
im Licht wohnen**

KARL EURICH

Groß- und Einzelhandel

GLASGROSSHANDEL

Seit 1929
über
60
Jahre



BAUBESCHLÄGE – BAUELEMENTE – EISENWAREN
HAUS DER GESCHENKE
GLASSTUDIO – STÄNDIGE MUSTERAUSSTELLUNG

6486 Brachtal – Udenhain

Kirchstraße 2 und Hellsteiner Straße 16

Telefon 0 60 54 - 53 15 · Telefax 0 60 54 - 29 18

Spessart-Quelle

**Qualität und Frische
aus dem Naturpark
Spessart:**

- Natürliches Mineralwasser
- Mineralwasser mit wenig Kohlensäure
- Orangen-Limonade
- Zitronen-Limonade
- Spessina
- Zitronenfruchtsaftgetränk
- Cola-Mix
- Bleib in Form
- Diät-Fruchtsaftgetränk
- Orange-Maracuja
- Bleib in Form
- Diät-Fruchtsaftgetränk
- Zitrone
- Multi-Vitamin
- Diät-Fruchtsaftgetränk



Erhältlich
im Getränke-Fach-
handel oder direkt
in's Haus durch
Ihren Getränke-
Heim-Dienst


Spessart-Quelle
Biebergемünd-Roßbach/Spessart

WCV-Nachwuchsgruppe 4

in den Sitzungen 1992 mit einem „Tanz der Vampire“



Es tanzten: Sandra Brusse - Nicola Dinus - Eva-Maria Graf - Angela Heinrich -
Martina Horstmann - Kathrin Herrmann - Christin Jordan - Michaela Jung -
Sabine Krämer - Stefanie Lehnhoff - Nele Lohs - Wiebke Lohs - Katja Marx -
Nadine Meindl - Eva Mainka - Nina Piston - Michaela Rothe - Christiane Schlössler -
Tanja Vogel
Einstudierung und Leitung: Karin Eichhorn - Katja Spahn

Herzlich Willkommen!

Im *neuen* Modehaus **HARTZ**

Aktuelle Mode – in angenehmer Atmosphäre –
von führenden Herstellern – zu vernünftigen Preisen.
Überzeugen Sie sich, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HARTZ Ihr Spezialist für
Damen-Oberbekleidung

Textilhaus **HARTZ** Modehaus
Bachstr. 5-7 Poststr. 47 a
Zweimal in Wächtersbach

Unser Kundendienst ist unsere Stärke

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden:

Häuser (auch Altbauten)
Bauernhöfe
Baugrundstücke
Eigentumswohnungen
Gewerbegrundstücke
Wohnungen in allen Größen.

Dem Verkäufer/Vermieter entstehen keine Kosten.

VDM Mitglied Verband Deutscher Makler
Makler mit diesem Zeichen beraten sach- und fachkundig.



**Schlüssel-
fertiges
Bauen**

6480 Wächtersbach 1

☎ 06053 - 15 36 + 46 61

Ein alter Wächtersbacher

Auszug aus Büttinnenrede 1992
von Wilhelm Werth



Ja, beim WCV sitze Sie immer in de erste Reih. Daß Ihr ibberhabt do seid, obwohl doch noch Krieg is? Immer die selbe unvernünftige Narrn. Abber aach drauß kaa Demo, kaa Kerzche. In Jugoslawien sterbe jo nur Bauern, des is net so schlimm wei voriges Jahr die Scheiche on des heilige Jerusalem! Der Scheich hot etz sein Harem wider beinanner. So warn onser 14 Millionen doch gout ogelegt.

Alle Menseche wern etz in zwaa Gruppe ingedaalt. Die a Sorte hot en goldene Stern mit em Heiligeschei on die anner Sorte e Geweih. No. roat emol wu eich debei sei?

Vor kurzem warn mir aach in Berchtesgaden, do wo onsern Führer gewohnt hot. Daß ich des noch erlebe durfte. Do wo er gesesse on gesoffe hot zu sitze, do zu laafe wo er gelaafe is, an seim Kamin ho eich gestanne on trotzdem is es mir eiskalt em Buckel erob gelaafe. Äbber in dem ganze Haus kaa Bildche, kaan Gegestand aus der Zeit, kaa Fähnche. Wie lang misse mir ons eigentlich noch schäme?

„Vive la France“ blärrn die Franzose. War de Napoleon vielleicht kaan Kriegsverbrecher, oder wollt der in Moskau Ski fahrn?

Die allerdümmste sei mir. Mir losse ons von drei Äffchen regiern. Die sehe nix, die hörn nix, die wisse von nix, nur des Wort „Diäten“ reißt dei noch hoch.

Äbber des mit denne Panzer, des glaab eich dem Stolzenberger. In dem Alter greit mer net mehr alles mit.

Erstens war des alles streng geheim, deshalb war ja aach e Plane dribber, on dei Unnergeordnete, dei sei jo all domm. Der Staplerfahrer hot dei Panzer mit Rosemäher verwechselt. Rosemäher mit Nachtsichtgeräte wegen der Nachtschnecken - der sogenannte Uffklärungs-Rosemäher.

Onser Land is wei en große Bauernhof. En Bauer der früher net lebe konnt hot erst emol sei Schweine geschlacht. Heut wärn de Bauern geschlacht on die Schweine wern weiter gefüttert.

Am beste wärs, die Äcker wern vollgesetzt mit Hecke - natürlich nach dem grüne Anpflanzungsplan, on des Brot in Russland gekaaft.

Onser Brüder on Schwestern sin traurig. 40 Jahre für den dreckige Kommunismus geschafft on etz merkese, daß de Kapitalismus aach net sauber is.

Die solle den Honny in Moskau losse, do is er gestroft genug, on de Gorbi herschicke, den wolle mir gern bezohle.

Wenn die Russe bei die NATO komme, sei die Rakete om Ural aach onser Rakete. Do könne mer ons endlich e mol selber dot schieße. Der Russ kann dei Rakete jo gar net zünde, do messe merm erst die Streichhölzer schicke. →

Der Dollar is gefalle, der Rubel rollt net mehr, on die D-Mark werd o die E-Kü(h) verfütert. Äbber aan Vorteil hots doch, Parteispende on es Geld für die Mafia - alles der selbe Kurswert.

Mir wolle in Europa treu zusammenstehn on gemeinsam unnergehn. Eich sei kann Radikale, äbber der Gedanke mit dem Plasterstaa geht mir net aus dem Kopp.

In de Nachrichte ho se gesaat, der Mitterrand hätt den Kohl getroffe, äbber sie ho net gesaat mit welche Waffe.

Vorgestern war er in Bautzen im Gefängnis, so en Blödmann hot die Tür äbber uffgelosse.

Herr Kohl war im Herbst in Brasilien. 500 Millionne hat er denne geschenkt. Es wär aach schlimm, wann de Carneval in Rio ausfalle müsst.

Carnevalsvereine sei etz aach als gemeinnützig annerkannt. Gemein warn mir jo schon immer, un etz solle mir aach noch nützlich sei ?

Deshalb baue mir aach etz e groß Hall Richtung Schwimmbad, direkt neber dei Jehovas, des is so e Unnerabteilung der Himmelsindustrie.

Hoffentlich wern von ons kaa obgeworbe. Uff aamol sänge die Schoppesänger bei denne mit. Äbber noch vorne nach hinne derfte se dort net singe, des weckt die schmutzige Phantasie. Äbber ich glaab, wer emol e paar Jahr bei ons war, den könne aach die Jehova net mehr rette.

De GLOBUS hätt ich bald vergesse. Ibber so Kleanigkeite hahle mir ons jo gar net mehr uff.

E paar Jahr setze mer hei schon in dem Betonkaste, etz ho se nebe dro noch so e Ding gebaut. Des hots im Mittelalter net gewwe, so zwaa trutzig in die Landschaft schauende Raubritterburge neberranner. Die Raubritter warn wenigstens mit dem 10-ten zufriede, ei denne langt heut de 14-ten net emol.

Die Campagne in diesem Jahr läuft nach der neuen Zeitrechnung: Im Jahr 3 nach Heinrich dem Unverwüstlichen.

Ich such es ganze Johr noch Fehler die der Nachfolger mecht, denn des wos der Goutes mecht, des interessiert mich net, äbber ich find nix ver„Werth“bares.

Alle Fehler die mer in Wächtersbach mache konnt warn schon gemocht oder ogefangen. Vielleicht kann mern beim Bebaue von de Hohle emol dro greie. Dei Hohle derfe jo gor net bebaut wern, schon wege de Pietät. Do leie jo 20.000 Ratte beerdigt, dei solle jetzt umgebettet wern.

Äbber sparsam is jo onser Verwaltung. Dei Woche hot in dem SPD-Blättche „Kontakt“ gestanne, de Borjemaster on de Stadtrat Hofmann däte sich aus Kostengründen e Sekretärin teile. Es stand äbber net dabei, wär des Oberdal on es Unnerdal benutz.

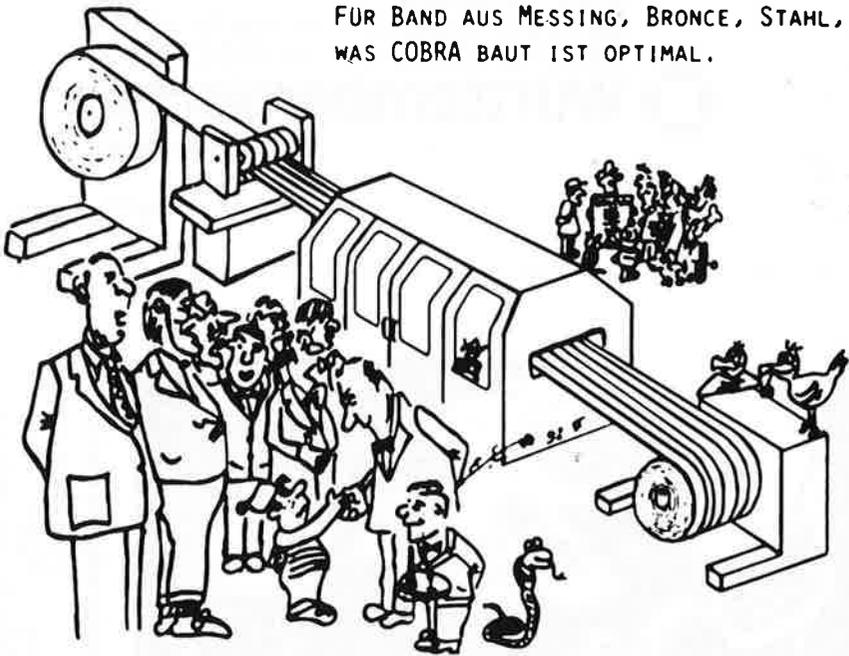
Mei Fraa hot mir dei Woche en Trabbi gekaaft, damit de aach e mol e oständig Auto fir dich host, hot se gesaat. Die hätt mir aach en Porsche kaafe kenne, äbber des wollt ich net. Wann ich aus em Trabbi aussteige, do freut sich jeder on lacht mit mir. Wann ich aus em Porsche aussteige, do sage se, guck emol der Spinner.

Ich ho e paar Tag mit de Angina im Bett gelege, do hässts gleich, der Ochs mächt schon wider krank. No gout, wann eich en Ochs sei, do loss ich mich es nächste mol vom Tierarzt krank schreibe, wege Maul- on Klauenseuche.

On wann mer deham is, hängt am de ganze Haushalt om Hals. Alles sauber mache, Küchmaschine, Spülmaschine is jo alles elektrisch on trotzdem kaa Rouh: Jetz ho ich mir en Elektrische Stuhl gekaaft, do kann mer sich so richtig ausrouhe, un deshalb muß ich etz aach haam.

Die Anlagentechnik vom Anwender

DIE FACHWELT VOLL BEWUND'RUNG SCHAUT
SEIT COBRA BANDANLAGEN BAUT.
FAST FÜNFZIGJÄHRIGES KNOW-HOW
GEHT EIN IN DEN MASCHINENBAU.
FÜR BAND AUS MESSING, BRONCE, STAHL,
WAS COBRA BAUT IST OPTIMAL.



Cobra

Bandverarbeitung

COBRA BANDSTAHL GmbH · Kinzigstr. 12 · D-6480 Wächtersbach 1

WCV-Mitglied

DIE WÜRTTEMBERGISCHE. DER FELS IN DER BRANDUNG.



Es ist schon ein beruhigendes Gefühl, wenn man jemanden hat, dem man vertrauen kann. Eine Versicherung, die einem Sicherheit gibt. Die Württembergische. Der Fels in der Brandung.

 **Württembergische**
VERSICHERUNG

RALF DEWALD

Gelnhäuser Straße 31
6480 Wächtersbach 1

Fax 06 53-5917
Tel. 06053-3198

 **Württembergische**
Versicherungen

WCV-Mitglied



Freigerichter Getränkeindustrie GmbH
Somborn - Josefstraße 26
6463 Freigericht - Postf. 11161
Telefon 06055 / 8805-0 · Fax 8805-29

Die WCV-Schautanzgruppe

begeisterte in der Campagne 1992 mit einem feurigen „FLAMENCO“



Es tanzten: Michèle Colonius - Daliah Kersten-Daus - Enrika Daus -
Andrea Horseling - Katja Metzger - Melanie Michel - Anke Knie -
Petra Reifschneider - Heide Schneider -
Tanja Weber - Martina Wolf - Tanja Wittmann - Birgit Ziola - Daniela Zitterbart
Einstudierung und Leitung: Enrika Daus - Martina Wolf



NEU: Jetzt auch mit integriertem Kindersitz als Sonderausstattung!

Abb.: Renault 19 RT

DER **NEUE** RENAULT 19.

DAS NEUESTE VON DEUTSCHLANDS IMPORTSTAR NR. 1

- Neuer dynamischer Look ● 7 Motoren
- Servolenkung serienmäßig, außer bei 1,4-l-Motor

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!



Autohaus Lotz GmbH
Leipziger Str. 2
6497 Steinau a.d.Str.

BIEN HAUS®

BIEN: Nahezu 200 Jahre Partner für Bauherren.

Seit neun Generationen werden in der Familie BIEN handwerkliches Wissen und Können weitervermittelt – seit nunmehr nahezu 200 Jahren.

Urkundlich belegt: Zimmermeister Johannes BIEN erbaut 1791 den Dachstuhl der Kirche in Untertotzbach im Vogelsberg/Hessen.



BIEN-Architektur heute.

BIEN: Hausbau auf solider Grundlage.

Im Jahr 1906 wurde die Firma BIEN als Zimmerei und Sägewerk gegründet. Schon im ersten Betriebsjahr wurde das erste Haus erstellt – in traditioneller Fachwerkbauweise. Über Jahrzehnte entwickelte sich der Betrieb stetig zu einem der leistungsstärksten mittelständischen Hausbauunternehmen in der Bundesrepublik.

BIEN-HAUS AG
Industriestraße · 6484 Birstein
Tel. 06054/804-0

Gelnhäuser Tageblatt

Künzligal-Nachrichten

vom 3.02.1992

Nr. 28 — Seite 8

VOGELSBERG



Stimmung und gute Laune waren bei der zweiten Sitzung des WCV im Wächtersbacher Bürgerhaus angesagt. Musikalische und tänzerische Darbietungen sorgten ebenso für Kurzweil wie Büttenreden voll spritzigen Humors. Bilder: mr

Den „Narren-Himmel“ auf Erden gefunden

Bei der Sitzung des Wächtersbacher Carnevalvereins jagte ein Gag den nächsten – Ironisches und kleine Spitznen

Wächtersbach [mr]. Wenn Sitzungspräsident Paul Zilch nach gewohnter Tradition um 20.11 Uhr die Fremdensitzungen des Wächtersbacher Carneval-Vereins eröffnet und zusammen mit den Ministern des Efferates und den Garden den Saal betritt, wissen die Narren, daß sie sich ob dieser Garantien für gute Stimmung keiner Langeweile fürchten müssen. Auch in der diesjährigen Kampagne haben die aktiven Karnevallisten wieder ein Programm zusammengestellt, das sich sehen lassen kann und dem Ruf der Wächtersbacher Narren locker gerecht wird.

Schon der Protokoller Heinz Colonius, der nach alter Vater Sitte im farberfrohen Kostüm eines „Wächters am Bach“ in die Bütt stieg, bescheinigte: „Der Mensch braucht Spaß, und dafür sind wir Narren hier.“ Er selbst brachte mit seinem Protokoll den Saal zum Lachen, da er so manche Geschehnisse der vergangenen zwölf Monate mit viel Humor und einer gehörigen Portion Ironie genauer beleuchtete. Thema Nummer eins war, wie könnte es anders sein, der Bürgermeister. Egal, ob Krätschmers Engagement in Sa-

chen Verkehrsberuhigung, Zuschußpolitik oder „Globus“ unter die Lupe genommen wurde, Heinz Colonius bescheinigte dem Stadtoberhaupt eine gute Arbeit. Lediglich beim Thema „Globus“ flogen einige Spitznen in Richtung Verwaltung: „Will man das Rathaus richtig sehn, muß man schon zu Globus gehn“, skandierte der Protokollant. Auch die Verkehrsberuhigung regte seine Phantasie an. Nach dem Vortrag von Heinz Colonius folgte ein toller Schautanz der Nachwuchsgruppe eins, die verkleidet

als „Holzhackerbaum“ über die Bühne wirbelte und die Zuschauer zu begeistertem Applaus hinriß. Anerkennung spendete auch der Sitzungspräsident, der dem nährischen Nachwuchs eine „reife Leistung“ attestierte.

Nach einem weiteren Gesangsvortrag von Doris Knobloch, die das „Paradies der Narren“ nach Wächtersbach verlagerte und mit dem Lied „Kille, Kille“ den Saal zum Schunkeln brachte, folgte ein Schautanz der Nachwuchsgruppe zwei.

Mit alledem, was das Leben eines „Opas“ bestimmt, befaßte sich im Anschluß Josef Sattig. Egal, ob die lieben Enkelkinder auf Taschengeld spekulieren oder eine flotte Oma dem Opa einen späten Frühling bescheret, eines gilt allemal: „Opas, geistig beieinander, brauchen keine „Grauen Panther“.

Männersorgen standen auch bei Ro-

bert Meub an. Als „Hausmann“ wußte dieser über vielerlei alltägliche Probleme zu berichten: Kinder hüten, Wäsche waschen, einkaufen und Essen kochen. Daß er dabei als „technikversierter“ Mensch diese Arbeiten etwas anders als gewöhnlich erledigt und sich beim Essen rationell auf Haferflocken beschränkt, bewies seine Qualität als Mann im Haus. Neben vielen weiteren Tänzen, Sketchen und Büttenreden durfte natürlich Wilhelm Werth als „alter Wächtersbacher“ nicht fehlen. Mit seinem gewohnt trockenen Humor und beißenden Pointen ist er Jahr für Jahr echte Attraktion auf den Fremdensitzungen.

Alles in allem eine spritzige und unterhaltsame Sitzung, auf die sich alle, die für die nächsten Fremdensitzungen noch Karten besitzen, zu Recht freuen dürfen.



W JÄGER

Kunstprägerei • Gravuren

Fabrikation von:

**Orden
Orden
Orden**

Abzeichen
Pokale
Teller
Urkunden
Geschenke

6000 FRANKFURT/M. · INGOLSTÄDTER STR. 31 · 069/443102
6050 OFFENBACH/M. · KAISERSTR. 65 · 069/884844

Unsere Leistung ist meßbar!

baustoffe · fliesen · bauelemente · holz



bauzentrum rüppel

Gelnhausen · Tel. (0 60 51) 82 39-0

*Die Chancen sind jetzt riesengroß
bei Toto-Lotto-Rubbellos,
versuch Dein Glück mal auf die Schnelle
bei Köhlers an der Lotto-Stelle.*



Hermine Köhler

Lotto-Annahmestelle

Kiosk am Bahnhof - Wächtersbach 1

Gute Anfahrt und Parkmöglichkeit

Uli's Obst- und Gemüsekiste

Uli Weltle

Obst, Südfrüchte, Gemüse und Blumen

Lindenplatz 2

6480 WÄCHTERSACH

Telefon (06053) 1643 oder (06059) 1270

Irren ist menschlich

Auszug aus dem Protokoll 1992
von Heinz Colonius

Herr Engelfried schafft bei der Stadt.
Sozialamt, Rente ist sein Part.
Sei Frau, die schickt ihn in der Früh
zum GLOBUS rüber, vis-à-vis.

Geh hin, ich brauch dann nicht zu laufen,
und tu für heut Kohlrabi kaufen.
Die Blätter, die lass aber dort,
die schmeiß ich sowieso gleich fort.

Herr Engelfried geht wie befohlen,
zum GLOBUS die Kohlrabi holen,
Erfahrung damit hat er keine,
geht nie zum Einkaufen alleine.

Gemüsetheke - riesengroß -
verdammst, wo sind die Knollen bloß?
Als er sie endlich hat gefunden,
hat er sich mit dem Kraut geschunden.

Die Blätter, nun er wussts nicht besser,
gingen fast nicht ab so ohne Messer.
Doch schließlich gings, nur gar nicht fein,
die Knollen waren wirklich klein.

Zu Hause kriegt er dann sein Fett.
Frau Engelfried war gar nicht nett.
Die Knollen ohne Blätter auch,
war'n nicht Kohlrabi, sondern Lauch!



- Annahmestelle -

Kress - Prasch
Untertor 3

- Zeitschriften
 - Taschenbücher
 - Schreibwaren
 - Schulbedarf
- Tabakwarenfachgeschäft

Tel. 06053 / 1644



CEM'S
FAHRSCHULE

Wächtersbach-Obertor 25
Öffnungszeiten: Mi. ab 18.45 Uhr
Telefon: 06051/69172

Die singende Metzler-Family in den Sitzungen 1992 als „Schornsteinfeger“



Es sangen und spielten: Liesel Metzler mit ihren Töchtern Beate Metzler, Christel Kremer, Mechthild Rieger und Doris Knobloch.

REICHLICH KOMFORT – MIT SICHERHEIT: DER CARINA 2,0 GLi.



Der großzügige Liftback GLi – mit effizientem ■ 2-l-16V-Motor, 98 kW (133 PS) und US-Kat – läßt von ■ A wie „Außen Spiegel elektr. einstellbar“ bis ■ Z wie „Zentral-

verriegelung“ kaum Wünsche offen.

Dazu sorgen ■ Seitenaufprallschutz, elektr. 4-Sensoren-A.B.S. und ■ auf Wunsch Airbag für Sicherheit. Wir haben ihn:

Autohaus NIX GmbH

TOYOTA-Vertragshändler

6480 Wächtersbach – Aufenau · Tel. 0 60 53 / 803 - 0

 **TOYOTA**

Ach, ach, ach, wir steigen Euch aufs Dach!

Die singende „Metzler-Family“ als Schornsteinfeger
in den Sitzungen 1992

So mancher Mann, der denkt bei sich,
er wär das starke Geschlecht.
Da lachen wir und denken nur,
der kommt uns gerade recht.

Wir sagen nur, komm folge uns,
geh mit uns auf das Dach.
Da fängt der Kerl das Zittern an
und er, er wird ganz schwach:

Ach, ach ach,
wir steigen Euch aufs Dach,
dann sind selbst große Leut,
ganz klein, was uns sehr freut!

Ja es gibt Leut, die sind sich wohl
für Schornsteinfeger zu fein,
weil die doch immer schmutzig sind
und gar nicht klinisch rein.

Doch fegen wir den Schornstein dort
und schau'n uns um im Haus,
da sieht's bei Hempels unterm Sofa
meistens besser aus:

Ach, ach, ach . . .

Doch wer jetzt meint, die sind doch doof,
die denken nur an sich,
der hat sich in uns schwer getäuscht,
denn das, das tun wir nicht.

Denn wenn die Last des Alltags Euch
fast ganz zu Boden drückt,
dann helfen wir Euch wieder hoch,
denn wir, wir bringen Glück:

Ach, ach ach,
wir steigen Euch aufs Dach,
dann sind selbst große Leut,
ganz klein, was uns sehr freut!



Lieber gleich zum RDM-Makler.

RDM

unabhängig · sachkundig · RDM-geprüft

Was machen Sie, wenn Sie ein neues Auto möchten ?
Sie lassen sich in einer Kfz-Niederlassung beraten !

Was machen Sie, wenn Sie einen Fernseher möchten ?
Sie lassen sich im Fachhandel beraten !

Und warum dies alles ??

Weil Sie die Fachkenntnis eines Spezialisten schätzen,
und weil Sie optimal beraten werden möchten.

Wir RDM - Makler reihen uns nahtlos in die Liste der
Spezialisten ein. Denn gerade in Immobilienangelegenheiten
ist eine optimale Beratung das A und O.

Sollten Sie irgendwelche Fragen haben - kein Problem -
rufen Sie doch einfach mal an !



Ein Siegel des Vertrauens !!

Vermittlung von: Häusern, Grundstücken,
Eigentumswohnungen,
Gewerbeobjekten.

Mietobjekten
für Gewerbe und Privat.

Beratung und Finanzierung.



esto

IMMOBILIEN

Erika Stock

Bad Orb im Spessart

Hauptstraße 40 - Faulhaberstraße 67

Tel.: 06052 - 2080 · Fax: 06052 - 2617

WCV-Mitglied

Dritte Fremdensitzung des Wächtersbacher Carnevalvereins

Narren leerten ihr Füllhorn über einem stimmungshungrigen Volk aus Hohe Auszeichnungen für die Aktiven / „Gretel vom Lindenplatz-Strich“

Wächtersbach (ael). Auch bei seiner dritten großen Fremdensitzung leerte der Wächtersbacher Carnevalverein (WCV) sein gut bestücktes Füllhorn der Narretei über dem vollen Saal im Wächtersbacher Bürgerhaus aus.

Gleich zu Beginn der stimmungsvollen Sitzung nahm Sitzungspräsident Paul Zilch eine besondere Ehrung verdienter Carnevalisten vor. Bereits in der letzten Woche waren einige WCVler, darunter auch Protokoller Heinz Colonius, mit dem übergroßen Orden der Förderer der Europäischen Narren Deutschlands ausgezeichnet worden. Nun sollten fünf WCV-Aktive den höchsten Orden des Vereins, das „Goldene Flies des WCV“, erhalten.

Herbert Neumeister, Wilhelm Malkemus, Wilfried Wilhelm, Paul Zilch und Adrian Eichhorn wurden mit diesem begehrten Orden ausgezeichnet.

Der weitere Sitzungsverlauf brachte wieder ein ausgewogenes Programm auf die Bühne, das von Stimmungshöhepunkten geprägt war. Obligatorisch ist bereits das ausgefeilte Protokoll vom „Wächter am Bach“. Heinz Colonius wußte wieder einiges Neue aus dem Stadtgeschehen zu beleuchten und fand beim Publikum besten Anklang. Gleich danach konnte die Nachwuchsgruppe 1 mit ihrem farbenfrohen Schautanz als „Holzhackerbaum“ das Narrenvolk erfreuen.

Als „Opa“ steigt in diesem Jahr Josef Satting in die WCV-Bütt und die Dialoge bei der „Närrischen Sprechstunde“ im WCV-Doktorzimmer taten ihr übriges zur Stimmungssteigerung. Von den Leiden eines Hausmannes kundete Robert Meub in seinem Vortrag, die WCV-Starparade brachte dann ein Wiedersehen mit gealterten Showgrößen aus Funk und Fernsehen.

Wilhelm Werth beleuchtete als „Alter Wächtersbacher“ das Tagesgeschehen und die politischen Schnitzer des vergangenen Jahres. Werth brachte das Publikum nicht nur zum Lachen. Bei mancher Pointe blieb dem Volk das Lachen sogar im Halse stecken. Diese besondere Art des Vortrages macht den Carnevalisten Wilhelm Werth aus. Das „Dreifach Helau“ nach seinem Vortrag fiel dann auch besonders donnernd aus.

Einen tollen Faschingshit sang der „Seppl aus Rio“ Manfred Hölzer, der dem Kasperltheater der Gruppe Deubert entsprungen war. Mit dem Stimmungshit „Wackl-Wackl mit dem Händchen, Wackl-Wackl mit dem Po“ sorgten die Akteure für einen wahren Volksaufstand und der ganze Saal wackelte mit. Aber auch die anderen Figuren dieses Kasperltheaters hatten einiges zu erzählen. So konnte der Kleinstadtscheriff seine Knöllchen

verteilen, und die „Gretel vom Lindenplatz-Strich“ alias Volker Deubert, kundete von den Praktiken ihres Gewerbes vor Ort. Der „Wächtersbacher Mafiosi“ brachte den Saal zum Mitsingen, als er sich wünschte „Ach wie gerne wär ich im Club der Millionäre“ und die „Globus-Oma“ hatte ihre Last beim Einkauf. Volker Deubert, Zugmarschall und seit vielen Jahren Aktiver im WCV, erhielt für seine Aktivitäten im Verein von Sitzungspräsident Paul Zilch die „Goldene Flamme des WCV“ verliehen.

Beim Flamenco bot die WCV-Garde etwas fürs Auge und die Wermutswildere Roswita Ritzel und Hilde Kucka erzählten aus dem Alltag in den städtischen Parkanlagen. Das bunte Programm des WCV wird bei seiner vierten Fremdensitzung am 22. Februar erneut über die Bühne laufen, auch dann sicherlich wieder mit vollem Erfolg.



Die WCV-Akteure auf der Bühne wußten genau, wie sie das närrische Volk begeistern konnten.



Die Wächtersbacher Narren boten dem stimmungshungrigen Publikum erneut viele Leckerbissen. (Fotos: Geschwindner)

Metzgerei Weber

Inh. Dieter Roith

6480 Wächtersbach

Untertor 9

Tel.: 06053 / 7276

EIGENE SCHLACHTUNG – EIGENE HERSTELLUNG

Wir empfehlen Ihnen ganz besonders:

Unser warmes und kaltes

- **Buffet**
- **Braten, Grillschinken**
- **Partywürste und**
- **Hausmacher Wurstwaren**
aus eigener Herstellung!

★ ★ ★ **Sowie:** ★ ★ ★

- **Zartes Rind – , Kalb – und Schweinefleisch**
aus eigener Schlachtung!



„Auslieferung“

nach telefonischer Bestellung,
jeden Tag möglich!

„Festbelieferung“

aller Art, mit Zubehör
und Kühlwagen!



**Frische und Qualität aus Ihrem
Fleischer – Fachgeschäft!**

Das närrische Komitee des WCV in der Campagne 1992/93

Sitzungspräsident Paul Zilch

Vizepräsident Wilfried Wilhelm

Adrian Eichhorn

Wolfgang Blümel

Albert Föllner

Wolfgang Glaser

Manfred Hölzer

Gerhard Hoika

Dieter Lohrey

Wilhelm Malkemus

Bernd Melde

Horst Rutz

Willy Stübing

Werner Wies

Zeremonienmeister:

Klaus Kucka

Kellermeister:

Ralf Dewald

Regie:

Egon Lorenz

Bühnenbild:

Martina Wolf

Technik:

Helmuth Scheuß - Wilfried Wilhelm - Volker Knobloch -
Wolfgang Glaser - Günter Kolb - Richard Wagner - Karl Zeller

Dekoration:

Adrian Eichhorn - Manfred Hölzer - Werner Wies - Herbert Neumeister
Jürgen Schneider - Peter Eichhorn

Saalordnung: Rudi Schneider

Zug-Komitee: Volker Deubert - Jürgen Schneider - Egon Lorenz - Rudi Schneider -
Herbert Neumeister - Willy Stübing - Wolfgang Blümel

WCV-Tanzgarde

Leitung: Elke Löb - Anke Knie - Kommandeuse: Tanja Weber

Sandra Brusse

Michèle Colonius

Nicola Dinus

Tanja Jäckel

Michaela Jung

Sabine Krämer

Stefanie Lehnhoff

Eva Mainka

Katja Marx

Melanie Michel

Nina Piston

Petra Reifschneider

Michaela Rothe

Christiane Schlössler

Heide Schneider

Tanja Wittmann

Birgit Ziola

Daniela Zitterbart

Andrea Horseling

Martina Wolf

Trainerinnen der WCV-Nachwuchstanzgruppen

Gruppe I

Michele Lohrey - Katja Wies - Andrea Deubert

Gruppe II

Britta Steinel - Nicole Goy

Gruppe III

Martina Wolf - Tanja Weber - Sandre Mergenthal

WCV-Männerballett

Leitung: Anette Höhn - Petra Wolf

Thomas Heil

Günter Höhn

Manfred Hölzer

Volker Knobloch

Hagen Kolb

Volker Kolb

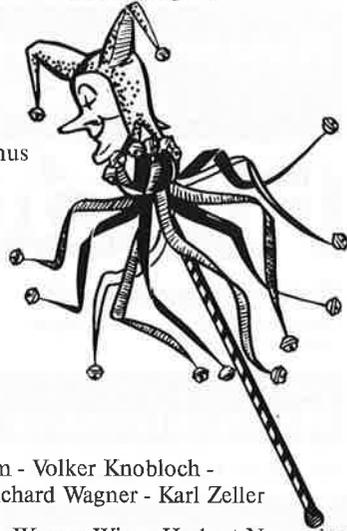
Dieter Lohrey

Markus Steinberger

Thorsten Stock

Werner Wies

Jochen Harmann



**Nutzen Sie unsere günstigen Preise
durch Eigenfertigung!**

Friedel

Frammersbach

Löhner Straße 48 - Großer Parkplatz
Telefon 09355/2042

Ihr Fachgeschäft mit Fabrikverkauf in

Herrenkleidung

Für Damen: Röcke, Blusen, Pullis

Änderungen
schnell - preiswert

für
Extra-
wünsche ...

Damen- und Herren-

**Maß-
konfektion**

Anfertigung innerhalb
weniger Tage

WCV-Mitglied

Sperzel's

Imbiß-Spezialitäten



zur 45. Messe
Wächtersbach
15. - 23. Mai '93



Sperzel's
MESSE-CAFÉ

in der Veranstaltungshalle

Sperzel's

Reinhold Sperzel
6483 Bad Soden-Salmünster

Sperzel's
Biergarten

vor dem Messe-Haupteingang

Imbiß-Spezialitäten

Ihr zuverlässiger Partner
für Volksfeste, Großveranstaltungen
und Betriebsfeiern.

WCV-Mitglied

Narr sein ...

Narr sein heißt, die Welt zu sehen
durch der Weisheit gold'ne Brille,
doch ihr Werden und Vergehen
merkt er sich in aller Stille.

Und er reimt sich die Gedanken
für die Bütte mit Bedacht,
dann durchbricht er alle Schranken
in der Zeit der Fassenacht.

Dann kommt seine große Stunde
voller Witz und mit Verstand,
und in manche off'ne Wunde
legt er mahnend seine Hand.

Heimatbräuche und Geschichte
pfl egt im Spiel er und Gedicht,
und mit manchem Bösewichte
geht er zürnend ins Gericht.

In dem Wunsche, nicht zu kränken,
gilt doch immer das „fair-play“,
denn er will ja Freude schenken:
Allen wohl - und niemand weh ! -



Seit über 50 Jahren ihr Partner für Führerscheine

FAHRSCHULE
DIEDERICHS

☎ 06056 / 2101

Bahnhofstraße 17 · Wächtersbach

Anmeldung und theor. Unterricht:

Wächtersbach:	dienstags	19.30 Uhr
Bad Soden-S.:	montags	19.30 Uhr
Salmünster:	mittwochs	19.30 Uhr
Birstein:	donnerstags	19.30 Uhr
Steinau:	donnerstags	19.30 Uhr

Wenn Fuß und Bein Dir Sorge machen,
Werden wir schnell Abhilfe schaffen

Modische Bequemschuhe - auch für Einlagen
Orthop. Maßschuhe und Einlagen nach Maß
und Gipsabdruck in eigener Werkstatt hergestellt
sowie Gehhilfen und Kompressionsstrumpfvorsorgung



Hans-Karl Schaub

Orthopädie - Schuhtechnik

6480 Wächtersbach 1

Wirtheimer Straße 1

Tel. 06053/2533

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster u. Wand

Mode im Raum

»KOMPLETT-SERVICE«

**LÖWER RAUM AUSSTATTUNG
BABY AUSSTATTUNG**

RAUMTEXTILIEN und POLSTERFACHGESCHÄFT

6480 WÄCHTERS BACH 1 · Kapellenweg 6 · Telefon 06053/2572

*Individuelle Beratung und Anfertigung
fachgerechte Montage und Verlegung*

GARDINEN, GARDINENLEISTEN, **JALOUSETTEN, ROLLOS,**
MOD. TEPPICH- U. PVC-BÖDEN, TAPETEN, **MARKISEN**

KINDERWAGEN - BABYARTIKEL - TISCHDECKEN

Glas- und Meßtechnik GmbH
Dieter Eichhorn

Heegstraße 1a
W-6480 Wächtersbach

Telefon 06053 / 1495
Telefax 06053 / 5512

GME

Werbung auf den Punkt gebracht

Werbeartikel von GME bringen Ihre Werbung auf den Punkt



- präzise, formschön, attraktiv -

Sichern Sie Akzeptanz und Erfolg auf Dauer.

Ein Hausmann

Robert Meub in den Sitzungen 1992
(Auszug aus Büttenrede)

Nicht daß Ihr denkt, ich wär die Putzfrau vom WCV,
ich bin der Robert und grüße mit Helau.
Ich hatte nur dummerweise mei Frau kritisiert,
sie hätt keine Ahnung vom Haushalt, da ist es passiert.

Mein Gott, wie war meine Heidi bös, so kennt sie ja keiner,
zwei Backezäh'n war'n ganz schnell im Eimer,
bis dreizehn hat sie mich ausgezählt,
und dann einstimmig zum Hausmann des Jahres gewählt.

Des Morgens mach ich, dann wird es schon hektisch,
für acht Personen das Tischlein-deck-Dich.
Und sind die Kinderchen gut in der Schul,
dann weiß ich schon nicht, wo ich anfangen sull.

Das Jüngste brüllt wie am Spieß,
das möcht gern sei Flasch und sein Trockenfließ.
Und hab ich den Kleinen dann gut durch den TÜV,
die Katz gekämmt, die Betten gelüft',

die Blumen gesprengt und den Goldfisch gebad't,
dann komm ich in Hochform, dann bin ich in Fahrt.
Mit einer Hand bin ich die Kartoffeln am Schäle,
mit der annern hol ich die Briketts aus dem Keller.

Halt mit den Füßen mangels freier Hand,
das Schaukelpferd vom Kleinsten in Gang
und trainier mit dem Mund ganz nebenbei
mit dem Wellensittich den River-Kwai.

Meine Speisekarte die stimmt bis ins Kleinste,
ich koch für mei Mannschaft vom Feinsten das Feinste.
Sechsmal in der Woche, und das dreimal am Tag,
gibts Haferflocken, pro Mann einen Schlag.

Vor vierzehn Tagen hab ich etwas gemacht,
Pflaumenkuchen - es war eine Pracht.
Ich denk, setz das Ding vor die Tür in den Flur,
da kühlt es schnell ab und behält die Figur.

Kaum hat ich unsern Jüngste aus den Pampers gepellt,
da klingelt die Haustür, die Schell hat geschellt.
Ich renn an die Tür, und im halbdunklen Flur
steht hoher Besuch - guten Tag Herr Pastur.

Der meint dann in seinem hochwürdigen Ton:
Hier duftet's nach Pflaumenkuchen, mein Sohn.
Ich sag, Herr Pastor, das kann schon sein,
Sie treten grad mit den Füßen hinein!



Internationale Starparade . . .



... seit 8 Jahren ein Höhepunkt unserer Sitzungen



Die Stars der internationalen Parade:

Anette Höhn
Michèle Lohrey
Sabine Lohrey
Sandre Mergenthal
Beate Metzler
Mechthild Rieger
Britta Steinel

Moderation als

„Thomas-Gottschalk-Verschnitt“:

Rainer Neusser





Nissan Micra. Unser Kleinster.

Als unser Kleinster macht der Nissan Micra große Karriere. Denn gerade Deutschlands Autofahrer(innen) wissen, daß das Preis-/Leistungsverhältnis beim Micra besonders erfreulich ist. Und dafür, daß Ihnen im kleinsten Nissan der Himmel ganz weit offen steht, sorgt unser Modell Micra LX Topic mit elektrischem Faltdach. Übrigens gibt's alle Micra mit der 3 Jahre (bis 100.000 km) Garantie und der 6 Jahre Garantie gegen Durchrostung.

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Autohaus Vogt
6480 Wächtersbach-Aufenu
Brühlstraße 11 · Tel. 06053 / 9309

**NISSAN**

APPL
Büromaschinen

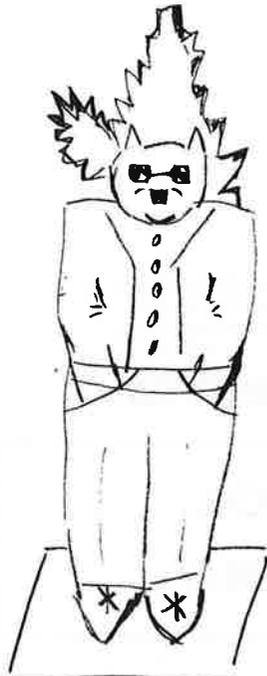
Meisterbetrieb mit
eigenem Kundendienst
Kopierer - Büromaschinen
Computer - Zubehör
Farbbänder - Vollfarbkopien
Lichtpausen - Büromaterial

Appl-Büromaschinen
Poststraße 3
6480 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 37 65
Telefax (0 60 53) 18 46

Närrische Weisheit

Es trägt so mancher Alte,
Wenn's Herz auch nicht mehr flammt,
Im Antlitz eine Falte,
Die noch vom Lachen stammt.

Wer einmal lacht am Tage,
Dem sag ich unbeirrt,
Daß einmal Lachen mehr noch
Als Medizin kuriert!



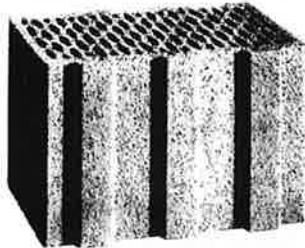
LACHEN
ELKE



Geschenkartikel
Sonja Weltle
Poststraße 18
6480 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 / 58 48
Telefax 0 60 53 / 58 48

Montag-Freitag vom 9.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr
Langer Samstag von 9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag geschlossen.

Feuer, Wasser, Luft und Erde



Achtung! Mit diesem Ziegel werden die neuen, gesunden Lebensräume geschaffen. Räume, in denen Sie gut schlafen, gut arbeiten und gut leben können. Räume, deren Wände atmen, Wärme speichern und die Luftfeuchtigkeit regulieren. Poroton heißt dieser porosierte Ziegel, und er stammt aus einer Uraufführung der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde.

POROTON

Adolf Zeller GmbH & Co.
Poroton Ziegelwerke KG
8755 Alzenau · Telefon 0 60 23 - 60 57

SPORTPOKALE – SPORTPLAKETTEN

VEREINSNADELN
HANDGRAVUREN
SCHILDER SKALEN
PRÄGESTEMPEL

ABZEICHEN
MASCHINENGRAVUREN
FRONTPLATTEN
INDUSTRIEGRAVUREN



6486 Brachtal - Schillerbach

TELEFON (0 60 53) 97 37

Dienst am Kunden

Auszug aus dem Protokoll 1992
von Heinz Colonius

Der Heini zapft ein gutes Pils,
seit vielen Jahren, jeder will's.
Sei Frau, die tut ihn unterstütze,
kocht jeden Tag, kommt oft ins Schwitze.

Vor kurzem hatten beide Frust,
die Schnauze voll, gar keine Lust.
Der Heini sagt, ich zapf heut nicht,
drauf macht auch sie die Küche dicht.

Auch ich schaff täglich viele Stunden,
der Krach der hat kein End gefunden.
Die Gäste saßen trocken dort,
und schon gingen die ersten fort.

Den Rest schickt Heini selber weg,
geht raus und trinkt am andern Fleck.
Er meint es ernst, geht nur, ich bitt'
gibt jedem noch 'n 10-Mark-Schein mit!

Sorgenfrei in den Ruhestand...

... mit der garantierten
Allianz Rente.
Wie das geht, steht in der
neuen Broschüre »Mehr
Sicherheit mit der Renten-
vorsorge«.

Kostenlos anfordern
bei:

Armin Beyrichen

Hauptvertretung der
Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften

Vermittlung von
DKV-Krankenversicherungen
Wüstenrot-Bausparverträgen
Tela-Versicherungen für elektronische Systeme

Büro:
Adtring 26
6480 Wächtersbach
Telefon (0 60 53) 51 51

hoffentlich **Allianz**  versichert

Närrisches Kasperle-Theater . . .



... ein Wächtersbacher Märchen!



Es sangen und spielten:
Kasper: Christopher Spahn
Seppel: Manfred Hölzer
Gretel: Volker Deubert
Oma: Walter Stang
Gendarm: Gerhard Müller
Räuber: Frank Konka
und die Kapelle CALYPSO





Süddeutsche
Feinmechanik GmbH
6480 Wächtersbach 1



Mich stachen Bienen, Wespen, Mücken
ich kam in Zorn
und wollt sie allesamt erdrücken



Ich wurd von Armor's Pfeil ins Herz gestochen
fand das größte Glück und dann den Schmerz
drum hör auf meinen Rat
bewahr ein fröhlich Herz



Nun!
Wenn ich schon gestochen
werde
und das noch mit Bedacht
dann wähl ich

SFM KANÜLEN

die sind für sanften Stich gemacht
Da gibt es hinterher kein Schwellen, kein Leid und
keine Reue, auf den Stich freu ich mich.
(wenn's denn unbedingt sein muß)
immer auf's neue.

E H R U N G E N in der Campagne 1992

In der Campagne 1992 wurden einige aktive Mitglieder des WCV für ihre Verdienste um den Verein besonders geehrt.

Mit dem Orden „**GOLDENES VLIES**“ - der höchsten Auszeichnung die im Carneval vergeben wird - wurden ausgezeichnet:

**Adrian Eichhorn
Wilhelm Malkemus
Herbert Neumeister
Wilhelm Werth
Wilfried Wilhelm**

Die „**Goldene Flamme**“ - die zweithöchste carnevalistische Auszeichnung - wurde verliehen an:

**Elke Löb
Volker Deubert**

Der „**WCV-Verdienstorden in Gold**“ - „für treue Mitarbeit“ - wurde überreicht an:

**Monika Kailing
Roswita Ritzel**

sowie für 10-jährige aktive Mitarbeit in den WCV-Tanzgruppen an:

**Eva-Maria Graf
Yvonne Kailing
Katja Marx
Nadine Meindl**

**Heide Schneider
Tanja Wittmann
Birgit Ziola**

Den „**WCV-Verdienstorden in Silber**“ erhielten für 5-jährige aktive Mitarbeit in den Tanzgruppen:

**Verena Becker
Susanne Berger
Sabrina Engelfried
Natascha Kailing
Iris Kessler
Anke Knie
Nadine Kolb
Vera Mainka**

**Sandra Maßling
Bianca Prähler
Katharina Richter
Monique Rieger
Kerstin Schuppler
Daniela Steingrand
Jane Ullrich
Tanja Vogel**

Wir gratulieren den Ausgezeichneten mit einem dreifach-donnernden

H E L A U !

Ihr Lieferant für Drucksachen



**Druck
und
Werbung**

LEIS

G m b H

**Oberwiesenweg 12
6486 Brachtal - Spielberg
Telefon 06053 / 2262 · Telefax 06053 / 2754**

Unser Lieferprogramm:

Für Geschäfts-, Vereins- und Privat-Drucksachen
z.B.: Briefbogen · Rechnungssätze · Karteikarten
Visitenkarten · Prospekte 4-fbg. · Kataloge
Festschriften · Handzettel · Etiketten · Aufkleber
Endlos · Stanzen und Prägen

Auch in den Sitzungen 1992 ein Knüller ...

die „Wermut-Schwestern“
Hildegund Kucka als „Gräfin Thureau“ und
Roswita Ritzel als „Tippel-Erna“



wüstenrot

Bausparen - Finanzierungen -
Lebensversicherungen - Sachversicherungen -
Geldanlagen - Fertighäuser

Beratung durch

HEINRICH UND MATTHIAS GERHARDT

6480 Wächtersbach · Poststr. 16
Telefon: 06053-2664

Fleisch- und Wurstwaren
Imbiß-Ecke
Große Käseabteilung
Party-Service

Seit über 100 Jahren ...

Metzgerei 
Lebeau

6480 Wächtersbach · Bahnhofstraße 6 · ☎ 06052-1526

Bäckerei-Cafe Willeke

Wächtersbach

Bachstraße 9

Telefon (06053) 1429

Gutes Brot – Gemütliches Tagescafé
Große Auswahl an Torten und Gebäck

„Tchibo-FRISCHDEPOT“

Das kleinere Übel

Auszug aus dem Protokoll 1992
von Heinz Colonius

Wo gehobelt wird, gibts Späne auch,
verbrennt man sie, gibts üblen Rauch.
Für Schreiner ist es deshalb Pflicht,
daß ein Spänebunker wird gericht.

Da bläst man Sägemehl hinein,
und drauß die Luft bleibt klar und rein.
Vorletzten Samstag, Mißgeschick,
die Luft war in der Heegstraß dick.
Voll Sägemehl und Staub, 's war Spitze,
das drang durch aller kleinste Ritze,
auf Fensterbänk und Kanapee
konnte man weiße Flocken seh'.

Bald hatt man auch den Grund gefunden,
ja Eichhorns Silo war seit Stunden
voll Sägemehl bis an den Rand,
es schwabte über und entschwand.

Bis in die Stubb vom Reinhold Schlauch,
der hatte ganz schnell Wut im Bauch,
holt noch die Polizei dazu.
Viel Auflauf und Geschrei im Nu.

Man tauschte Worte gar nicht fein:
am Samstag Mittag, muß das sein?
So ein Malheur gibt Zoff, gewiss,
doch freut euch, wenn es Sägemehl is.

So richtig ernst würd' erst der Spaß
tät explodieren ein Gülle-Fass!



ZIMMER+
GARTEN—

Springbrunnen+Teiche

- ZIERDE UND SCHÖNHEIT FÜR IHR ZUHAUSE -

Sprechen Sie mit uns. Wir stellen Ihnen unsere
über 30-jährige Erfahrung zur Verfügung.

LICHT-PERLEN

Metallwaren-Herstellung

6480 Wächtersbach 1 · Wirtheimer Str. 11-13 · Tel. 06053/1788



med. Fußpflege

– nur Hausbesuche –

Hand- und Nagelpflege

Maniküre

mit Vitaminen und Proteinen
für Haut, Nagel und Matrix
– Termine nach Vereinbarung –

Roswitha Ritzel

Fürther Straße 11 · Telefon 0 60 53 – 54 36
6480 Wächtersbach OT Aufenau

WCV-Mitglied



„Ich bin gewohnt, unter
den Besten auszuwählen.“

SCHÜCO natürlich.
Systeme für Veranden, Fenster und Türen.

**SCHÜCO**
INTERNATIONAL

**WOLF**
GmbH & Co
METALLBAU

ALUMINIUM
WINTERGÄRTEN – VERANDEN
HAUSTÜREN – FENSTER
SCHAUFENSTER – ANLAGEN

Postfach 2129 · 6483 Bad Soden-Salmünster/Ahl · Telefon (06056) 2077 · Telefax (06056) 4860

Pressestimmen:

Neue Zeitung

vom 24. Februar 1992

Rathaussturm in Wächtersbach: Narren schossen mit Böllern

Bürgermeister Rainer Krätschmer in Fesseln aus Toilettenpapier gelegt

Gardemädchen trieben ihren närrischen Schabernack mit dem Stadtoberhaupt

Wächtersbach (ael). Mit wilden Worten, lauten Krachern und einer Nebelwand, bearbeiteten gestern die Narren des Wächtersbacher Carneval-Vereins das Rathaus.

Wie der Feldmarschall der WCV-Sturmtruppen Paul Zilch feststellte, bestürmten sie „im Jahre 2“ nach Heinrich erstmals den Amtsnachfolger. Es galt seine Schußfestigkeit zu testen und ihn zur Übergabe des Rathauses zu zwingen. Um für diesen Kraftakt gerüstet und gestärkt zu sein, hatten sich zuvor die Narren und das unterstützende Sturmvolk vor dem Bürgerhaus beim Feldlager zu Erbensuppe und wärmenden Getränken getroffen. Gut gerüstet marschierende Sturmtruppen zum Rathaussturm vor das Rathaus auf. Allen voran die Gar-

demädchen, deren Aufgabe es war, die Macht im Rathaus zu erstürmen und die Leistungsträger zu verhaften.

Die Leitung des Rathaussturms lag beim Ehrenvorsitzenden des WCV Paul Zilch, der den Verteidigern einiges entgegen warf. Im Elf-Punkte-Forderungskatalog der Narren waren einige denkwürdige Punkte aufgelistet. So forderte Zilch, der neue Brunnen am Rathausplatz solle umgestaltet werden. Die sieben kleinen Ofenrohre sollten im Winter beheizt werden, aus dem großen solle dann Glühwein fließen. Im Sommer könne dieses Rohr dann an die Wächtersbacher Bierleitung angeschlossen werden. Außerdem sollten künftig die Magistratssitzungen im Globus-Treff stattfinden, da

sich die meisten Magistratsmitglieder sowieso hier täglich aufhalten würden.

Von den Verteidigern war außer Bürgermeister Rainer Krätschmer kaum einer zu sehen, seinen Magistrat hatte dieser im warmen Eckzimmer, quasi einem Nebenschauplatz, in Sicherheit gebracht. Krätschmer hatte ebenfalls Forderungen an die Sturmtruppen. Er forderte die Übergabe der Gardemädchen an das Rathaus, denn „nur unsere Beamten sind so unbeweglich, daß die Mädchen ungefährdet sind“. Darüber hinaus solle Zilch künftig als „Magistratsoberkellner“ fungieren.

Nach diesem Wortgefecht der beiden Truppenführer ka-

men dann die Böllerattacken. Nachdem sich die dichten Rauchschwaden einigermaßen verzogen hatten, hatte sich auch Bürgermeister Krätschmer verzogen. Die ihm auf den Leib geschickten WCV-Gardemädchen stießen ins Leere vor und konnten den Aufenthaltsort des zu Inhaftierenden erst aus den mit Körperschutz ausgestatteten Bürgermeister-Leibwächtern herauskitzeln. Krätschmer hatte sich ins Bürgerhausrestaurant zurückgezogen und wollte sich hier von den Gardemädchen mit Sekt freikaufen. Diesen Bestechungsversuch ahndete die Garde auf ihre Weise. Sie wickelte das widerspenstigste Stadtoberhaupt kurzerhand in Öko-Toilettenpapier ein und trank den Sekt dazu.

Unterdessen hatte Zilch die Nachwuchsgarde ins umkämpfte Rathaus gesandt, um „den Rest der Bande festzunehmen“. Die jungen Damen griffen Stadtrat Christian Hoffmann, von den restlichen, vollzählig versammelten Magistratsmitgliedern, die auf ihre Verhaftung hofften und bereit waren, sich kampflös zu ergeben, nahmen die Gardemädchen keine Notiz. Kommentar einer Stadträtin: „Da sieht man's wieder, der Krätschmer brauch' keinen mehr, nur noch den Christian neber sich“.

Ein mit Toilettenpapier eingehüllter Bürgermeister mit seinem Stadtrat auf dem WCV-Kommandowagen feierte mit den WCV-Obernen und wurde dafür zum Kappenbruder des WCV ernannt.

Nach diesen Aktionen zog es die Narrenschar ins Bürgerhaus. Hier spielte zum Sturmrummel der Musikverein Salmünster auf.



Während der Verhaftung stieg Bürgermeister Krätschmer zu den neuen Regierungskräften in den Kommandowagen. Seit Sonntag ist er Kappenbruder beim Wächtersbacher Carneval Verein.

*Und nach der Fastnacht denk beizeiten
an Maler- und Verputzarbeiten!
Nicht nur verschönern sie Dein Haus
sie ziehn auch den Verfall hinaus!*



Bestens empfiehlt sich
HEINZ MAGNON
Baudekoration

6480 Wächtersbach
Bahnhofstraße 35 · Tel. 06053/2115

**Flug - Bahn - Auto - Bus-Reisen - Kreuzfahrten
Studienreisen - Sprachkurse - Vereinsfahrten**

Ihr Partner für jeden Urlaub

— REISE  BÜRO —
Wenzel

Poststr. 49 Nähe Bahnhof·6480 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53/90 45

Urlaub...Urlaub...Urlaub...Urlaub...Urlaub

**„Das Haus für modernen
Gardinenmode und
Wohn-Accessoires“**

Teppichboden - Bodenbelege
Orient- Tibet und Berberteppiche
moderne Wandbespannungs-Tapeten
Markisen - Rollos - Jalousien - Polsterer



**Wächtersbach 1 · Marktplatz 11
Tel.: 06053/1610**

WCV-Mitglied

Gelnhäuser Tageblatt

Kinzigtal-Nachrichten

vom 25. Februar 1992



Reichlich Volk vor dem Wächtersbacher Rathaus: Die Karnevalisten sind angetreten, um Krätschmer & Co. zu entmachten. Die großen Worte des Bürgermeisters waren nicht viel wert. Es gab kaum Widerstand.



Gefaßt und in Toilettenpapier eingewickelt: Der bis zum Aschermittwoch entmachtete Bürgermeister Krätschmer.

Bilder: Röder

Alle Macht jetzt bei den Narren

Krätschmer hat sich im Jahr „zwei nach Heldmann“ wacker geschlagen

Wächtersbach [mr]. Mit dem Sturm auf: Rathaus haben die Wächtersbacher Narren nun endgültig das Stadtzepter in die Hand genommen. Bürgermeister Rainer Krätschmer, der trotz der Ankündigung auf Gegenwehr dem närrischen Ansturm nur wenig entgegensetzen konnte, mußte zusammen mit der restlichen Rathausmannschaft der Übermacht von Konfettikanonen und „Gardheer“ weichen und seinen Chefessel räumen.

Schon zwei Stunden vor der Erstürmung um 14 Uhr hatten die Narren den Belagerungsring mit der Einrichtung des Feldlagers enger geschlossen. Bei Bratwürsten und Bier stärkte man sich, um für die Erstürmung gerüstet zu sein. Krätschmer, der mit Narrenkappe anfänglich noch gewohnt wortreich seinen Amtssitz verteidigte, mußte schnell einsichen, daß Gegenwehr keinen Sinn hatte, zumal Sitzungspräsident Paul Zilch mit seinen Elf-Punkte-Katalog auf bedingungslose Kapitulation drängte.

Den Forderungen der Narrenschar, man solle den neuen Rathausbrunnen

künftig mit Glühwein betreiben und den Beamten, der sich zuerst bewegt, zum Sieger des „Beamten-Mikados“ küren, konnte Krätschmer nichts entgegensetzen.

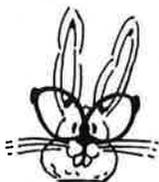
Noch bevor er allerdings das Rathaus räumte, traten die Bonbon-Scharfschützen des WCV an ihre Kanonen und gaben den Startschuß zum Rathaus-Sturm. Gefaßt wurde der Rathauschef schließlich an seinem Stammtisch im Restaurant des Bürgerhauses, wo ihn die Übermacht einer Kompanie Gardemädchen überwältigte und fein säuberlich in Toilettenpapier „verpackte“.

Nach der erfolgreichen Erstürmung des Rathauses stand natürlich die Siegesfeier im großen Saal des Bürgerhauses an, wo sich die Rathausmannschaft mit der Narrenschar verbrüdete und so der Vertreibung eine positive Seite abgewinnen konnte. Für die musikalische Untermauerung der fröhlichen Siegesfeier sorgte der Musikverein aus Salmünster.

Wie in den vergangenen Jahren war auch diesmal die Resonanz seitens der Bevölkerung sehr gut, wenngleich die Angreifer um Sitzungspräsident Paul Zilch sicher nichts gegen eine noch größere Zuschauerschar gehabt hätten. Letztlich waren sich jedoch alle einig: Krätschmer, der sich bislang noch nicht bei der Rathauserstürmung der Kappen-Übermacht gegenüber sah, da die 91er Kampagne der Politik zum Opfer fiel, hat sich im Jahr „zwei nach Heldmann“ bestens geschlagen.



trend-modelle im post-retro styling



OPTIK – 
BERGER

Bachstraße 1, 6480 Wächtersbach

☎ 06053 / 1550

Schnellimbiss Huck

Inh. Söyler Richard

Bahnhofstraße 18 · 6480 Wächtersbach 1

Telefon 06053-4723

Wenn einer eine Reise tut

Auszug aus dem Protokoll 1992
von Heinz Colonius

In Osteuropa große Not,
ständiger Kampf ums täglich Brot.
Der Westen hat viel - jedermann
sollte helfen wo er kann.

Auch Wächtersbach ist engagiert,
hat Istra-Sammlung durchgeführt.
Man hat die Hilfe hingebacht,
und die Verteilung überwacht.

Fritz Traudt, bekannter Schmiedemeister,
war auch dabei, nach Istra reist er.
Den Zweck erfüllt, man fliegt zurück.
Ankunft in Frankfurt, fürs letzte Stück

steht dann ein Bus schon dort bereit.
Strapazen warn's, doch hoch erfreut
fährt man in Richtung Wächtersbach.
Vor Hanau dann, verflixt, all wach,

jeder nach seinem Nachbar schaut,
doch einer fehlt - der Fritze Traudt.

Nur schnell zurück, der alte Herr
tut sich bestimmt im Airport schwer.
Sie suchen drin, sie suchen drauß,
die Auskunft rief den Namen aus.

Das hat der Fritz sogar gehört,
hat sich jedoch nicht dran gestört.
Viel hin und her, wo steckt der bloß,
nach einer Stunde fuhr man los.

Zum Bahnhofsplatz nach Wächtersbach,
was dort geschah macht alle schwach.
Der Fritz steht da, hat schon gewartet,
er war per Bahn nach Haus gestartet.

So nahm die Reis ein gutes Ende.
Gefordert sind noch viele Hände,
die helfen dort, wo große Not.
Apell an Euch, teilt Euer Brot,

hilft mit die Armut dort zu lindern,
damit die Menschen überwintern!

Moderne Haarpflege

Salon Wolf

Poststraße 12
6480 Wächtersbach 1
Telefon 1437

UNSERE STÄRKE IST
DAS HANDWERKLICHE
KÖNNEN!

Ob modisch oder klassisch,
bei uns schneiden Sie
immer gut ab.

WCV-Mitglied



Ein
außergewöhnliches
Schmuckenerlebnis
erwartet Sie

SCHMUCK
AUS
KÜNSTLERHAND

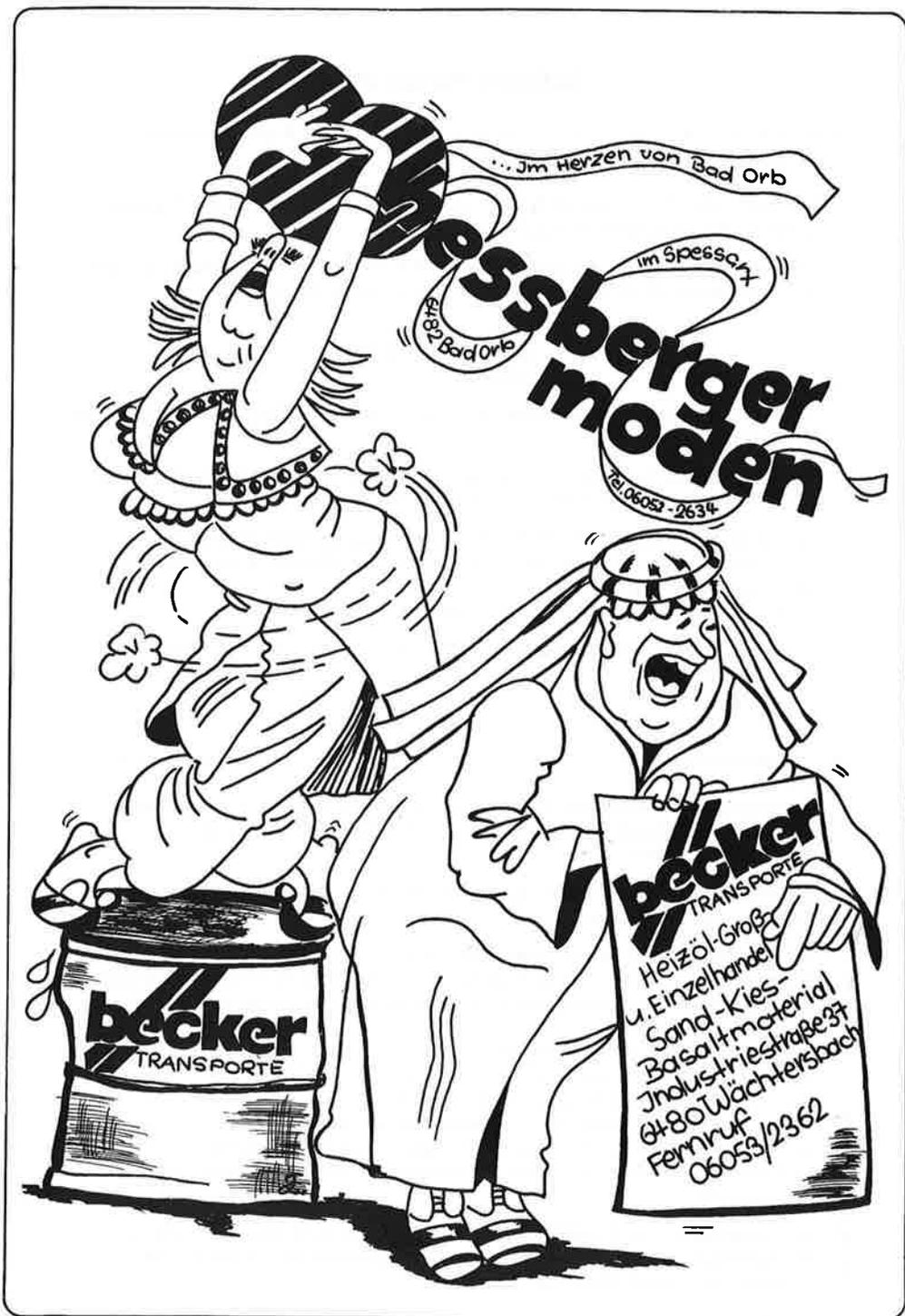


Rathaus-Sturm 1992

Beim Rathaus-Sturm 1992 wurde vom WCV für die künftige Regierungsarbeit folgender **11-Punkte-Forderungskatalog** verkündet:

1. Für die Stellenbewertung im Rathaus wird ein sogenanntes Beamten-Mikado eingeführt: Wer sich zuerst bewegt hat verloren.
2. Der Magistrat wird aus Kostengründen radikal verkleinert. Zur Dokumentierung der derzeitigen Mehrheitsverhältnisse reicht folgende Sitzverteilung:

SPD = 2 1/2 Sitze
CDU = 1 1/2 Sitze
BIW = 1/2 Sitz
3. Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte werden nach dem gleichen Schema verkleinert.
4. Ab sofort finden die Magistratssitzungen im GLOBUS-Treff statt, da sich die meisten Magistratsmitglieder sowieso täglich hier aufhalten.
5. Das dadurch nicht mehr benötigte Magistrats-Sitzungszimmer im Rathaus wird zum Obdachlosen-Asyl umgestaltet und den beiden Wermut-Schwestern als Dauerunterkunft zugewiesen.
Ihr täglicher Weg zum Sozialamt wird dadurch erheblich verkürzt.
6. Nach den Presseveröffentlichungen teilen sich der Bürgermeister und der 1. Stadtrat eine Sekretärin.
Es ist eine Untersuchungskommission einzusetzen, die zu klären hat, wer die obere Hälfte und wer die untere Hälfte benutzt.
7. Arbeitsgebiet und Arbeitszeit des neuen Wächtersbacher Hilfsheriffs werden geändert.
Statt tagsüber unschuldigen Parksündern nachzustellen, wird er künftig nachts Einbrecher aufspüren, um zu verhindern, daß Wächtersbach langsam zum Chicago des Kinzigtales wird.
8. Zur Dokumentierung seiner neuen Würde erhält er einen Helm mit eingebautem Blaulicht und Martinshorn.
9. Die Wächtersbacher Altstadt wird eingezäunt.
Von den Besuchern wird an den Eingängen ein Eintrittsgeld erhoben. Dadurch wird der Einnahme-Ausfall durch die Umfunktionierung des neuen Sheriffs ausgeglichen.
10. Der neue Brunnen am Rathausplatz wird umgestaltet.
Im Winter werden die sieben kleineren Ofenrohre beheizt.
Aus dem großen Ofenrohr fließt künftig Glühwein.
Ob dieses Rohr im Sommer an die Wächtersbacher Bierleitung angeschlossen werden kann, muß mit dem Brauerei-Chef besprochen werden, sobald er einmal eine Veranstaltung des WCV besuchen sollte (voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahrtausend).
11. Der Straßenstrich am Lindenplatz vor der Volksbank wird überdacht, um die Wächtersbacher Bordsteinschwalben bei der Ausübung ihres schweren Dienstes dauerhaft vor saurem Regen zu schützen.



Rathaus-Sturm 1992



Viel Volk unterstützte die närrische Streitmacht



Wir feiern froh und mit Helau den Carneval,
ein verlorener Führerschein wäre fatal.

Doch wir sind schlaue Maxen,
und fahren mit den Tele-Taxen.



Wir halten bereit: 3 Taxen
1 Kleinbus mit 8 Sitzplätzen

Tele-Taxi und Mietwagen
Euro-Card-
Vertragsunternehmen

Christel Rößner

Wächtersbach
Telefon 06053-
4004 und 9802

EIGENE WEGE GEHEN

FÜR DIE WENIGEN,
DIE ALLES VERLANGEN.



Abb. zeigt Monterey LTD mit Sonderausstattung

DER NEUE OPEL MONTEREY.

Live bei uns: der Opel Monterey mit langem Radstand. Eine exklusive Allround-Limousine, die alles hinter sich läßt. Mit V6-24V-Motor oder Intercooler-Turbodiesel. Mit serienmäßigen Extras wie zuschaltbarem Allradantrieb mit Geländeuntersetzung, Servolenkung, Zentralverriegelung und getönter Rundumverglasung – um nur einiges zu nennen. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS BAD ORB
KAILING KG
Frankfurter Str. 36 · Tel. 06052 / 2000
6482 BAD ORB

Sonntag, 14. Februar 1993 - 12.11 Uhr

GROSSES FELDLAGER

Der närrischen Truppen des WCV
auf dem neuen Marktplatz am Bürgerhaus
anschließend

14.11 Uhr



mit

.....anschließend

Rummel im Bürgerhaus

- Eintritt frei ! -



Autoteile Rainer Miltenberger GmbH

6460 GELNHAUSEN
Am Spitalacker 4
☎ 06051 / 17061

6470 BÜDINGEN
An der Saline 32
☎ 06042/1507

8755 ALZENAU
Philipp-Reis-Straße 5
☎ 06023/5545+7762



FAHR- SCHULE

Bernd Schäfer

6480 Wächtersbach
Bahnhofstraße 36
Telefon: 06053/5780



-
- Auskunft und Anmeldung:
montags
von 18.00–21.00 Uhr
 - Theorie:
montags
ab 19.00 Uhr
-

Privat:

6456 Langenselbold
Bremesgasse 14
Telefon: 06184/2261

Das Männerballett des WCV

in den Sitzungen 1992 mit einem „Western-Tanz“



Es tanzten: Günter Höhn - Dieter Hofmann - Volker Knobloch - Hagen Kolb
Volker Kolb - Dieter Lohrey - Markus Steinberger - Thorsten Stock -
Werner Wies - Thomas Wolf

Einstudierung und Leitung: Anette Höhn - Petra Wolf

EDEKA WAGNER

Lebensmittel

Feinkost und Spirituosen

Lindenplatz 7 · ☎ 1691

**Unser besonderer Service:
Wir bringen Ihren Einkauf
kostenlos nach Hause!**

Innentüren, Deckenverkleidungen,



Teppichböden



Brenner

6480 Wächtersbach 1, Bahnhofstr. 58
Telefon 06053/3088

. . . Ihr Holzfachmarkt

Große Ausstellungsfläche

mit vielen Gestaltungsanregungen, individuelle Beratung.
tägl.: 7.30-12.30 und 13.30-17.00 Uhr - Sa.: 8.00-12.00 Uhr

KTM
FUN IN MOTION

Günter Deubert

— Zweiradhandel —
Bleichgartenstraße 7
6480 Wächtersbach

uvex[®]

Sicht und Sicherheit

Pressestimmen:

Gelnhäuser Tageblatt

kinzigal-Nachrichten

vom 2. März 1992

Wächtersbacher Narren warten mit Superlativen auf

Wächtersbach [mr]. Die Organisatoren hielten, was sie schon im Vorfeld versprochen hatten: Rund 30000 Zuschauer hatten sich bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen in den Straßen der Messestadt versammelt und genossen einen Fastnachtzug der Superlative. 1500 aktive „Narren“ machten diesen Umzug zu einem Erlebnis für jung und alt: Die Gardemädchen aus Wächtersbach und den umliegenden Gemeinden schwingen das Tanzbein, die Rathausmannschaft um Bürgermeister Rainer Krättschmer grüßte vom „Brunnen“-Wagen und die Spielmannszüge sorgten mit „Narrhalla-Marsch“ und anderer Musik der fünften Jahreszeit für tolle Stimmung. Die Radfahrer begeisterten diesmal nicht auf dem „Drahtesel“, sondern schmetterten ihr „Helau“ vom Motivwagen in die Menge hinunter.

Nicht zu kurz kamen freilich auch die Kinder, die sich über eine Unmenge an Süßigkeiten freuen konnten: Die Wächtersbacher Narrenmannschaft

warf rund 30000 Kaugummis, mehrere Zentner Bonbons und 12000 Päckchen Gummibärchen aufs Volk. Und die mußten natürlich auch eingesammelt werden. Doch nicht nur die Kleinsten waren toll verkleidet, auch die Erwachsenen hatten ihre Kreativität beim Schneidern der Kostüme spielen lassen.

Aufsehen erregte ein Motivwagen, auf dem der Bürgermeister als ärmlicher Bittsteller die „Globus-Fee“ um ein paar Pfennig für die „verarmte“ Stadtkasse anbettelt.

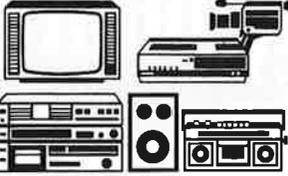
Unterstützung erhielten die Messestädter von den Kollegen aus Brachtal, Linsengericht, Birstein, Gelnhausen und der Partnerstadt Chatillon/Frankreich. Angesichts des tollen Erfolgs, an dem das Wetter nicht ganz unschuldig war, überlegen die Wächtersbacher nun, ob sie Petrus nicht auch einen Orden verleihen sollten.

Und damit die tolle Stimmung nicht nach Ende des Zuges abriß, feierten die Närrinnen und Narrhalesen in den Wächtersbacher Gaststätten und im Bürgerhaus kräftig weiter...



ING. H. BÖHM

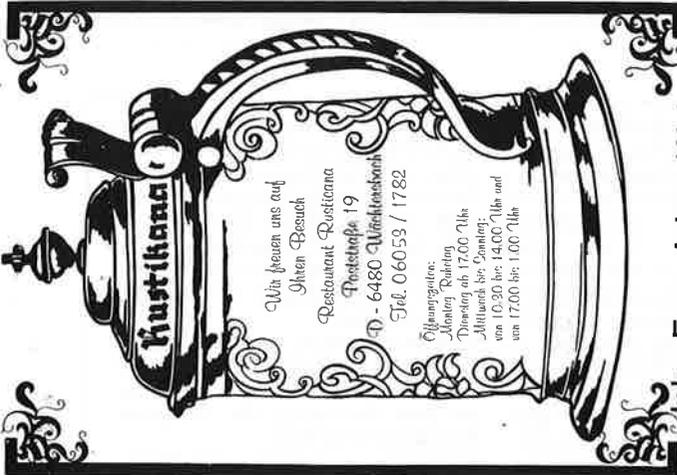
Inh. Klaus Böhm



audio - video - elektro

Tel. 1505

6480 Wächtersbach



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Restaurant Rusticana
Poststraße 19
D - 6480 Wächtersbach
Tel. 06053 / 1782

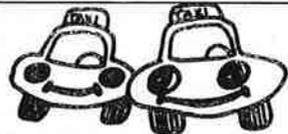
Offenungszeiten:
Montag, Dienstag
Dienstag bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag
von 10.30 bis 14.00 Uhr und
von 17.00 bis 1.00 Uhr

Inh.: Fam. Adam Weber

Weiberfastnacht 1993
Treffpunkt der närrischen Weiber

WCV-Mitglied

Taxi - Mietwagen JOHANN KIJAK



06053/1620+4999

Arzt- und Krankenfahrten

Verrechnung erfolgt über die Krankenkassen

6480 Wächtersbach, Friedrich-Wilhelm-Straße 28

Weiberfastnacht 1992



Auch am Donnerstag, 18. Februar 1993 geht's ab 15.00 Uhr in Wächtersbach wieder rund!

Der Vorteil für Ihre gute Kleidung

**QUALITÄTS-
REINIGUNG**



sanfte Textilpflege

ADRETT-Reinigung

Inhaber: H. Gehringer

6480 Wächtersbach · Obertor 2 · Tel. 06053/1860

 **Scherfer**

Garten-
und Landschaftsbau

 **Scherfer**

Blumen-
Fachgeschäft
Gärtnerei

Jörg Scherfer Bahnhofstr. 48 Tel. 06053/1458

- Schnitt- und
- Trockenblumen
- Dekorationen
- Kranzbinderei

- Zierpflanzen
für Haus und Garten
- Grabanlagen
- Fleurop-Dienst

Pizzeria
RIVA DEL GARDA

Inhaber: Rosario Capobianco
Lindenplatz 3 - Tel. (06053) 4546
6480 Wächtersbach



Wächtersbacher Fastnachtzug 1992

Der WCV prämiert die originellsten Zugbeiträge

Mit dem Ziel, das Niveau des Wächtersbacher Fastnachtzuges ständig zu verbessern, wird bereits seit vielen Jahren durch eine neutrale Jury eine Bewertung der einzelnen Zugbeiträge vorgenommen.

Die Juroren richten dabei ihr besonderes Augenmerk auf Idee und Originalität, sowie auf die Kostümierung und das persönliche Engagement der teilnehmenden Gruppen.

Beim 29. Wächtersbacher Fastnachtzug im Jahre 1992 wurden von der Jury folgende Preisträger ermittelt:

Fußgruppen:

Damen-Gymnastikverein Hesseldorf
Damen-Sportclub Neudorf
ASV Aufenau
Chatillon

„Schmetterlinge“
„Verkehrsberuhigung“
„Woodoo Queen-Vampirella“
„Majorettengruppe“

Motivwagen:

Radfahrverein Wächtersbach
Kegelclub Wilde Neun Udenhain
Firma COBRA Wächtersbach
Magistrat der Stadt Wächtersbach

„Närrischer Rückblick“
„Land des Lächelns“
„Der Wächtersbacher Sterntaler“
„Brunnen“

Die Vorstellung und Auszeichnung der prämierten Zugteilnehmer erfolgte im Rahmen unserer diesjährigen Campagne-Eröffnungsveranstaltung, am 7. November 1992, im Bürgerhaus Wächtersbach.

Wir danken allen Zugteilnehmern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an der Wächtersbacher Straßenfastnacht, sowie den Jury-Mitgliedern für ihren Einsatz.

Den Prämierten gratulieren wir mit einem dreifach-donnernden

HEL AU!

Auf Wiedersehen beim 30. Wächtersbacher Fastnachtzug, am Fastnacht-Sonntag, 21. Februar 1993.

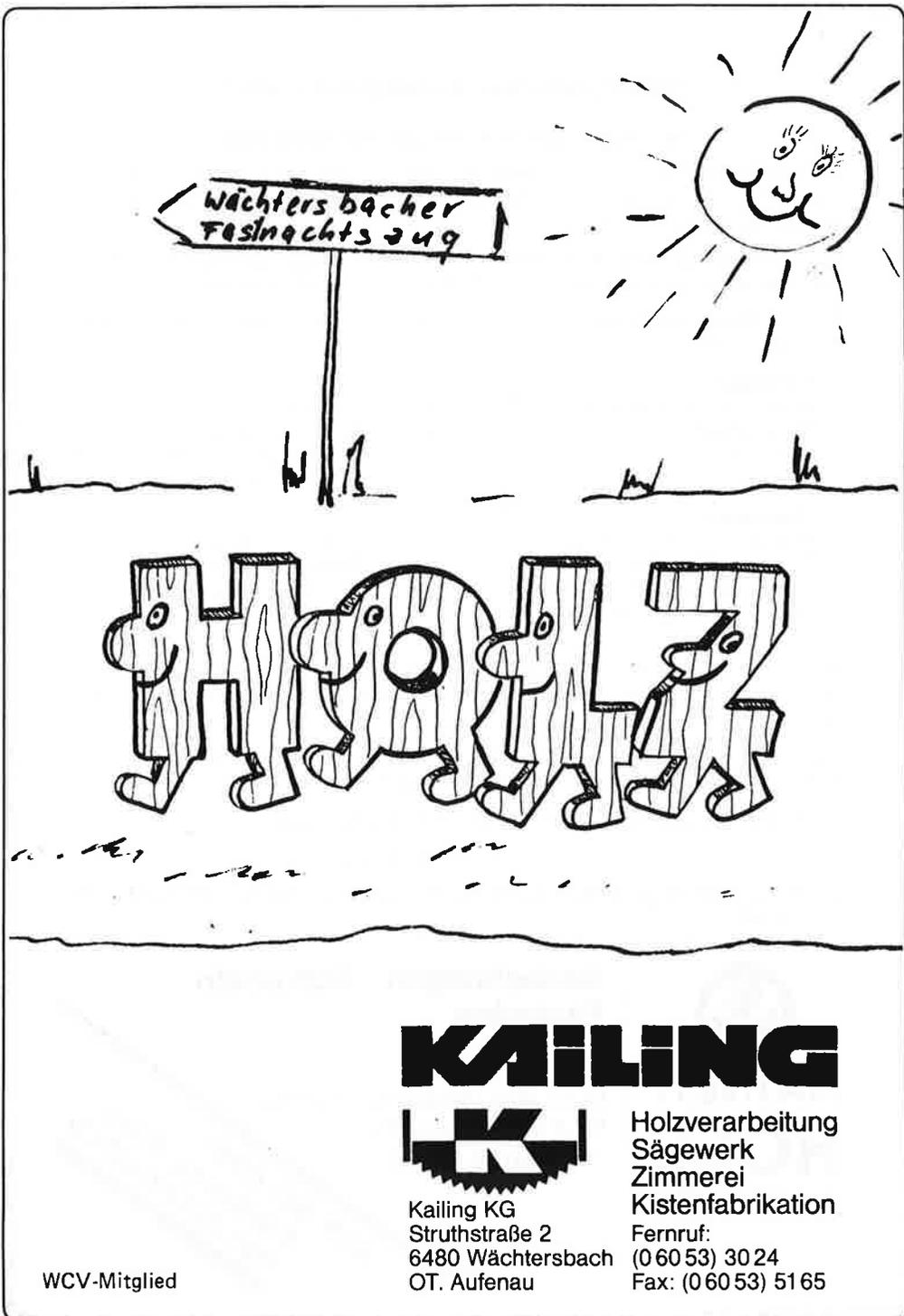


**RAINER
RÖLL**
Dachdeckermeister

Bedachungen · Schindeln Fassaden

6483 Bad Soden-Salmünster
Rückmühlenweg 16a
Tel. 06056 / 8736

**NUR BEI UNS:
ORIGINAL RÖLL
HOLZSCHINDELN**



Wächtersbacher
Festnachtszug

HOLZ

KAILING



Kailing KG
Struthstraße 2
6480 Wächtersbach
OT. Aufenau

Holzverarbeitung
Sägewerk
Zimmerei
Kistenfabrikation
Fernruf:
(0 60 53) 30 24
Fax: (0 60 53) 51 65

WCV-Mitglied

Fastnacht-Sonntag, 21. Februar 1993
14.11. Uhr

30. FASTNACHTS-ZUG

in
Wächtersbach



»Komm' und lach' in Wächtersbach«

Wächtersbacher Fastnachtszug 1992 ...



..Zigtausende säumten den närrischen Zugweg !



K.U. MÜLLER Baudekoration GmbH

Gelnhäuser Straße 29
6480 Wächtersbach
Telefon: 06053 / 1383

Ihr Partner für:

- **Anstrich- u. Tapezierarbeiten**
- **Innenausbau**
- **Trockenputz - Gipskartonausführung
GK-Ständerwände**
- **Aussenanstriche sowie Gerüstverleih**

Die neue Form des Fortschritts



Die aktuelle Escort- und Orion-Generation

Die neuen Escort und Orion bieten Ihnen kompakte Eleganz in Bestform. Ganz gleich, ob Ihr Favorit ein CL, CLX, Ghia oder eine der sportlichen Versionen ist – alle Escort und Orion verbinden **elegantes Styling**, ein **neues Sicherheitskonzept** und für alle Modelle verfügbare **moderne 16V-Motoren** zu Fahrspaß auf höchster Ebene.

ADOLF HEINZ
FORD-Vertragswerkstatt
Verkauf · Service · Ersatzteile

6480 WÄCHTERSBACK 1
Brückenstraße 19 Telefon 06053-1776



Umzug des Wächtersbacher Carneval Vereins brachte den Verkehr zum Erliegen

Fast 100 Zugnummern lockten nahezu 30 000 Besucher an

1 500 aktive Narren, ein Papp-Bürgermeister und kiloweise Süßigkeiten

Wächtersbach (aef). Straßenfasching pur erlebten gestern nachmittag die Narren in Wächtersbach. Der Wächtersbacher Carneval Verein hatte einen fast 100 Zugnummern zählenden Umzug auf die Bühne gestellt, der sich als närrischer Lindwurm durch die Straßen der Messestadt wand. Fast 1500 aktive Karnevalisten boten mit Motivwagen und Musikzügen ansprechende Unterhaltung und animierten die 25 000 bis 30 000 Zuschauer zum Mitschunkeln und Feiern.

Jeder Meter des Zugweges war von Zuschauern belagert. Im Bereich des Lindenplatzes stand das Publikum dicht zu-

sammen gedrängt. Die Besucher konnten sich an bunten Kostümen, tollen Tanzvorführungen und einer Unmenge an Süßigkeiten erfreuen. Besonders ins Auge fielen hier neben den hübsch anzusehenden Gardemädchen der verschiedenen Vereine die Majoretten aus der Wächtersbacher Partnerstadt Chatillon sur Chalronne, die im Zug mitanzogen.

Ohne Ausnahme hatten die benachbarten karnevalistischen Vereinigungen ihre Gardes, Komitees und Tanzgruppen aufgeboten um bei dieser imposanten Narrenschau mit dabei zu sein. Die Höhepunkte des Sitzungskarnevals in Wächtersbach waren als Motivwagen aufbereitet. So

kam ein Bürgermeister aus Pappmaschee mit offenen Händen vor der Göttin „Globus“ und erwartet aus deren Füllhorn den Geldsegen für die Stadtkasse, gleich dahinter zapfte dann der Magistrat aus dem „rollenden Rathausbrunnen“ Faßbier für die Zuggäste.

„Hoch auf dem grauen Trabb“ ließ sich Erzkarnevalist Wilhelm Werth durch die Straßen schaukeln. Nach dem feucht-fröhlichen Umzug bei bestem Wetter verliefen sich die Menschenmassen nur langsam, in den Kneipen, Vorgärten und „Tankstellen“ ging das närrische Treiben noch lange weiter.



Der Besucheransturm löste in Wächtersbach schon ein kleines Verkehrschaos aus.



RISTORANTE PIZZERIA

LA GROTTA
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

LUIGI CAFASSO

Bahnhofstraße 67
6480 Wächtersbach
Telefon 0 60 53 - 17 19

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 11.00-14.00, 18.00-24.00 Uhr

Sa. 18.00-24.00 Uhr;

So. 11.00-14.00, 18.00-24.00 Uhr

Di.-Abend und Mittwoch Ruhetag

WCV-Mitglied

**WO
DRÜCKT
DER
SCHUH?**

Vertrauen Sie der fachkundigen Beratung Ihres
Schuh-Fachgeschäftes. Und der Qualität und
Passform der hier angebotenen Schuhe.


SALAMANDER
Schuhhaus
- KOLB
6480 Wächtersbach
Untertor 12
Tel. 06053/4522

Damit Sie und Ihre
Füße rundum
zufrieden sind.



Pressestimmen:

Frankfurter Rundschau

vom 3.3.1992

GELNHAUSEN · BAD ORB · WÄCHTERSBERG · SCHLÜCHTERN · BAD SODEN · SALMÜNSTER



HOCH DIE NARBEN und das nährische Getriebe ließ nach der Zwangspause im Vorjahr jetzt auch in Wächtersbach wieder das Motto. Endlich durften Maskierte und Unmaskierte, aber trotzdem fröhliche Zeitgenossen mit ihrem nährischen Lindwurm am vergangen Sonntag die Straßen für eine Weile für's Spaßmachen erobern. Drangvolle Enger herrschte am Lindenplatz und anderswo, wo man den besten Ausblick auf vorbeifließende Bepöbeln, Gärten und Weidwägen hatte. Ebnierweise präselbten, Bohnens, Raugummis

und Gummischäferhunde aufs nährische Publikum. Durchaus von Pappo war im Umzug Wächtersbachs Bürgermeister Planer. Krättscher. Inn hatten Scherzbolde knielend vor einem Engel namens Globus abgebildet, bereit den Wächtersbacher Sternhalter aufzufangen eine Anspielung auf die für die Stadtkasse lukrative Anschließung der Kaufhauskette Globus neben dem Wächtersbacher Rathaus und die seit langem währende Diskussionen darum.

(lex./FR-Bilder: Ute Schmitt)



熊猫酒家

China-Restaurant

PANDA

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.30 - 14.30 u. 17.30 - 23.30 Uhr
Sonntag und Feiertag
durchgehend 11.30 - 23.30 Uhr

Inh. M. Tran
Bahnhofstraße 23
6480 Wächtersbach 1
Telefon 06053/9870

Party - Service

K. H. Huck

Geschirrmobil-Verleih

6480 Wächtersbach

Tel. 06053 / 9583 - Fax. 4320

WCV-Mitglied

Hast du Hunger oder Durst und hast du nichts daheim,
komm zu Ulla und Jürgen in das Gasthaus „Zum Stein.“

Wir wünschen unseren Gästen eine fröhliche Fastnachtszeit!

Gasthaus „Zum Stein“

Inhaber: Jürgen Polster

6480 Wächtersbach · Bachstraße 21 · Tel. 06053 / 4038

Öffnungszeiten: 11.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr
Donnerstags Ruhetag

Fahrradhaus CIESLIK



Poststraße 49 · 6480 Wächtersbach 1

Telefon (06053) 2677

MACH MIT beim Wächtersbacher Fastnachtszug!



Anmeldungen bei:

Zugmarschall
Volker Deubert
Wächtersbach 1
Lindenplatz 4
Tel. 06053/3789

oder:

Jürgen Schneider
Wächtersbach-Aufenu
Nürnberger Str. 7
Tel. 06053/3812

Ruf doch einfach einmal an

VIDEO - HITS

Video-Filmverleih Jost

6480 Wächtersbach
Bachstraße 19
Tel. 06053/2467

Zweigstelle **Schlierbach**
Wächtersbacher Str. 7 a
Tel. 06053/4880

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 11.00 - 12.00 Uhr

16.00 - 22.00 Uhr

Samstag 10.00 - 22.00 Uhr

16.00 - 20.00 Uhr

10.00 - 21.00 Uhr



Teschke GmbH

Garten- und Landschaftsbau

Wächtersbach-Aufenu

WCV-Mitglied

Roll mal wieder . . .



. . . mit Farben von Krämer

Ihr Fachgeschäft mit der
freundlichen Beratung
bietet Ihnen:

- Farben
- Tapeten
- Malerwerkzeuge
- Gardinen
- Fußbodenbeläge

Innenfarbe 44
ein Produkt der IAG-Gießen

WCV-Mitglied

H. Krämer

6480 Wächtersbach 7
Stadtteil Weilers
Telefon (0 60 53) 14 51

- Schlosserei
- Schaltschrankbau
- Vorrichtungsbau
- Kleinteilstanzerie
- Kleinmaschinenbau
- Kunstschmiedeartikel
- Dreh- und Fräsarbeiten

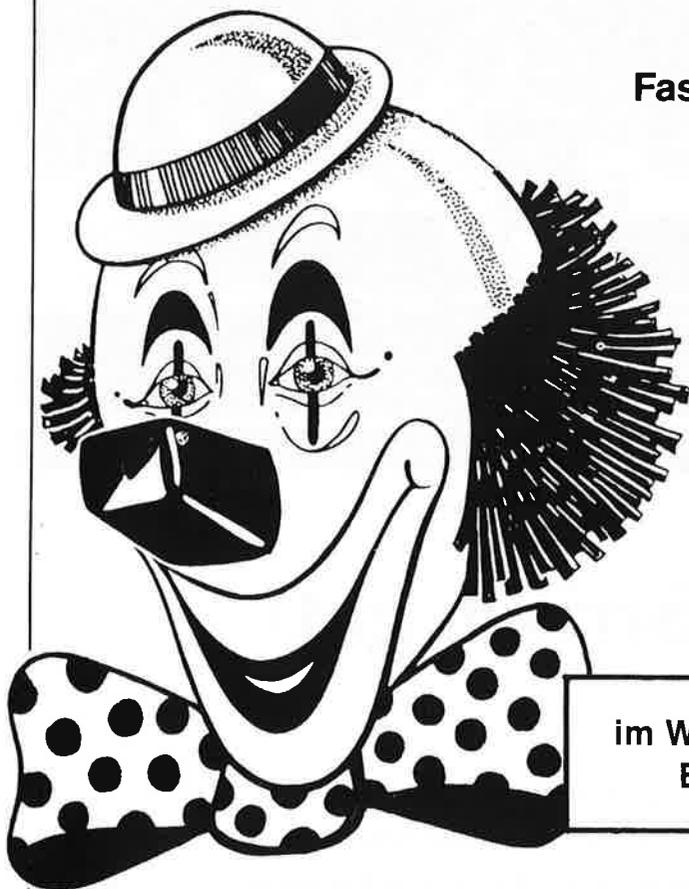
Reinhold Skornia

Heike Skornia

Industriestraße 33
6480 Wächtersbach 1

☎ 0 60 53 / 28 10 - 0 60 53 / 51 78

RS



Fastnacht-Dienstag

23. Februar 1993

**Beginn:
14.11 Uhr**

***Kinder-
Maskenball
des WCV***

**im Wächtersbacher
Bürgerhaus**

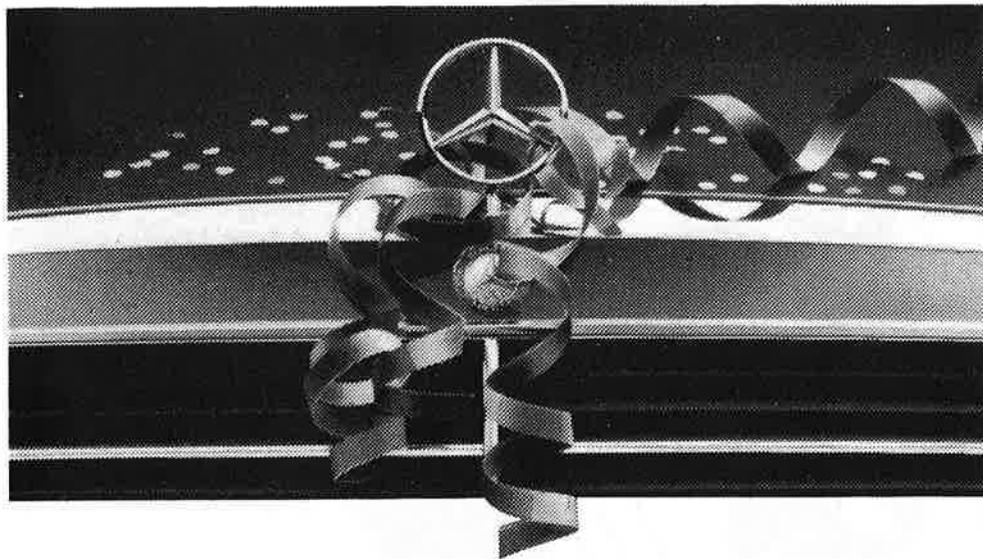


Musikhaus & Orgelstudio

648 WÄCHTERSACH, Poststr. 25, Tel.: 06053/1590



WCV-Mitglied



90003 Hanspaul Schellenberg GmbH

Närrisch gut:

Tanzen. Singen. Jubeln. Trubeln.
Lachen. Staunen. Kostümieren.
Sich mit netten Leuten amüsieren.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß
in der närrischen Zeit.



Autohaus Kreis GmbH & Co.

Vertreter der Mercedes-Benz AG

6460 Gelnhausen-Hailer

An der B 43, Zum Sonnenberg 1 - 3, Postfach 1150
Telefon 06051 / 60060 · Telefax 67947



Karibische Nacht

Fastnacht - Dienstag

23. Februar 1993

Beginn: 20.11 Uhr

Bürgerhaus Wächtersbach



Mit Show-Einlagen

Es spielt die TOP-TANZ-BAND
CONCORDIA

Kartenvorverkauf bei Volker's Club, Wächtersbach, Lindenplatz.
Restkarten an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung des WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN

VERMIETUNGEN

vom Kleintransporter bis zum DB 814 Koffer mit Hebebühne.
Anhänger von 500–2500 kg sowie Autotransport-Anhänger.

hessberger fahrzeugbau

6465 Biebergemünd 2 (Wirtheim) · Tel. 0 60 50 - 70 62



Alles unter einem Dach

Garten-Center Wächtersbach

Inh. E. Muschner
Schlierbacher Straße 35 · Telefon 06053/3140

Dekorationen u. Arrangements zu allen frohen u. traurigen
Anlässen werden von uns fachmännisch ausgeführt.



HELMUT REETZ



Feine Fleisch- und Wurstwaren

WÄCHTERSACH

Marktplatz 7

Telefon (0 60 53) 25 12

Auch 1992 war am Aschermittwoch längst nicht alles vorbei!



WINFRIED HERGET

Ihr Heizöl-Lieferant

Qualitäts-, Kraft- und Schmierstoffe von ARAL

6480 Wächtersbach

Am Sportplatz 2 Telefon 06053 / 1473



Gepflegt zu sein von Kopf bis Fuß
ist in der Tat ein Hochgenuß.
Indes, wer kann schon froh genießen,
wenn er geplagt von wehen Füßen?!
Drum, leidet Ihr der Füße wegen,
kommt schnell zu mir und laßt Euch pflegen!
Als Profi sag' ich nur das Eine:
Ich helf Euch wieder auf die Beine!

Sigrid Bley Müller

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE ZFD

Ysenburger Straße 28 · Telefon (0 60 53) 21 42 · 6480 WÄCHTERSACH

Qualität setzt sich nunmal durch!

Gemütliches Ambiente - Beliebte Küche - Moderne Gästezimmer
Rustikale Kegelbahn - Räume für Feiern (16 - 45 - 60 - 140 Personen)
Büfetts und Speisen außer Haus - Biere frisch vom Faß

HOTEL-RESTAURANT

Zum Erbprinzen

INHABER: VOLKER GUNIA

☎ 0 60 53 - 16 50

Friedrich-Wilhelm-Straße 14
6480 Wächtersbach

Dienstag Ruhetag



Spezialausschank
der Fürstlichen
Brauerei Schloß
Wächtersbach

WCV-Mitglied

Vereinte Versicherung AG



6480 Wächtersbach, Calaminusstraße 20
Tel. 06053/3121 - Fax: 06053/4364

Kundenberater: Bernhard Traudt - Tel. 06053/1504
Uwe Wittmann - Tel. 06053/5145

Der Narren Motto

Narr sein heißt, mit buntem Tande
sich zur Fassenacht maskieren
und mit blitzendem Verstande
Zeitgeschehen zu glossieren.

Narr sein heißt, jedwede Lage
mit Humor und Ernst bezwingen,
und den Menschen alle Tage
neue Kraft und Freude bringen.

Narr sein heißt, mit allen Großen
stets auf Tuchfühlung zu bleiben,
doch in bunten Pluderhosen
echten Schabernack zu treiben.

Narr sein heißt, in allen Scherzen
nur das Schöne zu gestalten
und zutiefst in seinem Herzen
seine Heimat hochzuhalten!

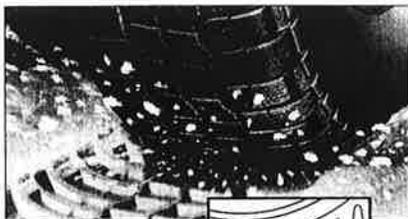
Speise-Gaststätte *Ysenburger Hof* **»TAVERNA KAVALA«**

Griechische und deutsche Küche
Täglich von 11.00 bis 14.30 und
17.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag!

Inh. Sofia und Theo Kabaroudis
tel. 06053/1322
6480 Wächtersbach-Untertor 9



Dem Winter die Zähne zeigen



Bei jeder Umdrehung
schärfen sich die Profilkanten
automatisch nach



Mit seinen selbstschärfenden Lamellenzähnen
beißt sich der MICHELIN XM+S förmlich auf
der Fahrbahn fest.

MICHELIN
TECHNOLOGIE VON MICHELIN. EINE IDEE VORAUSS.



Reifen Simon

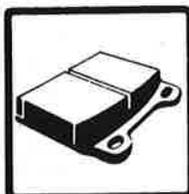
SCHLÜCHTERN • STEINAU • WÄCHTERSACH • FLIEDEN-RÜCKERS
06661/8008 06663/6620 06053/1880 06655/2176



Anlasser
Auspuff
Batterien
Kupplungen
Werkzeuge und Maschinen



Bremsbeläge
Brems scheiben
Scheinwerfer
Sitzbezüge



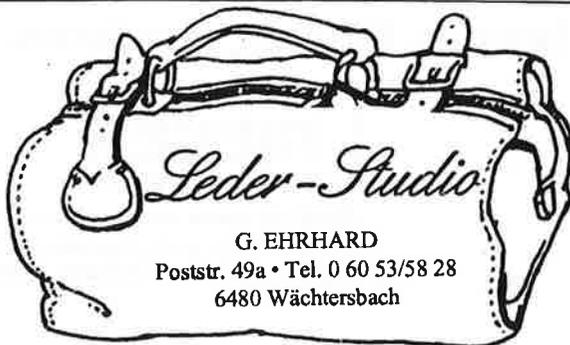
mingebach

KFZ-Teile Groß- und Einzelhandel
6480 Wächtersbach-Aufenau • ☎ (06053) 4741

1. WÄCHTERSbacher CARNEVAL - VEREIN 1961 e.V.

Der ernsthafte Vorstand:

1. Vorsitzender	Adrian Eichhorn
2. Vorsitzender	Helmuth Scheuß
Schatzmeister	Dieter Lohrey
Schriftführer	Wilfried Wilhelm
Sitzungspräsident	Paul Zilch
Fundusmeister	Klaus Richter
Zugmarschall	Volker Deubert
Dekorationsleiter	Manfred Hölzer
Leiterin der Tanzgarden	Karin Eichhorn
Stellv. Schatzmeister	Thorsten Stock
Stellv. Schriftführer	Ingrid Hölzer
Stellv. Fundusmeister	Wolfgang Glaser
Stellv. Dekorationsleiter	Werner Wies
Stellv. Zugmarschall	Jürgen Schneider
Stellv. Leiterin der Tanzgarden	Elke Löb
Ehren-Vorsitzender	Paul Zilch
Ehren-Vorstandsmitglieder	Alfred Pfrommer † Gerhard Hoika
Ehren Senatoren	Hermann Pütsch Friedrich Roskoni Werner Wappler Heinrich Heldmann Wilhelm Kremer jr. Dr. Wilfried Steitz
Ehrenmitglieder	Mathias Scheuß † Heinrich Pettenpohl † Ursula Hamerla
Kassenprüfer	Peter Blaumeiser Egon Lorenz
Verbandszugehörigkeit:	Bund Deutscher Karneval e.V. Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval e.V. Föderation Europäischer Narren e.V.



H HONDA

POWER MACHT LUFTIG! EIN VÖLLIG NEUER CRX



365 TAGE SPASS IM JAHR: Er ist Coupé, er ist Cabriolet, er ist High-Tech pur. Abnehmbares Dachsegment aus leichtem Aluminium, wird einfach im Kofferraum verstaut. Heckscheibe elektrisch versenkbar – für das totale Freiluftgefühl. Extrem steife Karosserie, Double-Wishbone-Einzelradführung, Servolenkung, Scheibenbremsen an allen 4 Rädern mit ABS (VTi). Elektrisch bedienb. Fensterheber. Zentralverriegelung. 2 abschließbare Fächer hinter den Sitzen. Ökonomische VTEC-Power mit 118 kW (160 PS) beim VTi oder 92 kW (125 PS) beim ESI.

HEINZ-KRAFTFAHRZEUGE
HONDA-Vertragshändler
6480 Wächtersbach 1
☎ 06053 / 3544

*Ihr
Fenster nach Maß!*

Kunststoff- und Alu-Fenster

Wintergarten- und Rolladenbau

Wir beraten, fertigen, montieren. Für Sie.

RIESER
GmbH

Qualität, denn wir kennen uns aus.

Telefon 06053-9091 · Fax 06053-5414

6480 Wächtersbach-Aufenu, Festplatzstraße 8a



Kfz-Teile u. Zubehör

Handelsgesellschaft mbH

6480 Wächtersbach · Poststr. 8

☎ (06053) 1350 · Fax 5816

Anlasser · Batterien · Bremsenteile · Filter · Kotflügel
Kupplungen · Lichtmaschinen · Pflegemittel · Radlager
Radzylinder · Schalldämpfer · Stoßdämpfer · Spoiler
Werkzeuge · sonstiges Zubehör



Haben Sie schon einen WCV-Aufkleber an Ihrem Auto???



M. 1:2

Nein!? – Dann sollten Sie sich aber schnellstens einen besorgen, denn kein Mensch merkt sonst, daß Sie aus der närrischen Hochburg des Kinzigtales kommen.

WCV-Aufkleber gibt es beim Kartenvorverkauf in der Volksbank und an der Abendkasse unserer Veranstaltungen.

*Kommen, sehen, kaufen Sie
in netter Atmosphäre bei*

Jeans-TREFF
WÄCHTERSBACH
 Friedrich-Wilhelm-Straße 1
 zwischen Volksbank und Kreissparkasse
 Telefon (06053) 9814

Jetzt kommt sie wieder die Fastnachtszeit,
und die Ingenieure machen sich bereit,
ins schöne Wächtersbach zu zieh'n
um mal dem Planungsstreß zu entflieh'n.

Denn auch Städteplaner wollen mal 'ne Pause machen,
um mit den Wächtersbachern zu feiern und zu lachen.
Und gehen die „tollen Tage“ dann zu Ende,
spucken die Ingenieure wieder kräftig in die Hände!

Doch noch auf der Heimfahrt hört man sie singen;
sie lassen im Chor ihren Gruß erklingen:

Viel Freude, Frohsinn und Helau
den Wächtersbachern und dem WCV!



Ihre Städteplaner von Wächtersbach:

Dr.-Ing. H. Thünker

Dr.-Ing. B. Heckenbücker

Städtebauliche Arbeitsgemeinschaft

**5309 Meckenheim · Neuer Markt 38
Telefon: 02225 / 20 13**

WCV-Mitglied



*Werde
Mitglied
im WCV*

Restaurant FRANÇAIS am Rathaus

Main Kinzigstr. 31 * 6480 Wächtersbach * Tel.: 06053/1715

Der Anfang war schon schön bombastisch
der Abgang ist nicht ganz so drastisch

Wir hoffen auf ein Wiedersehen
jetzt müßt Ihr nach **Steinau a. d. Str.** gehen

Im **Burgmannenhaus** könnt Ihr romantisch essen
und den Stress des Alltags vergessen

Es grüßen mit einem letzten lauten **Helau**
die Wirtsleut vom **Bürgerhaus** den **WCV**

Ihre Familie Dieulangard - Bürgerhaus Wächtersbach



FREIGERICHTERREISEBÜRO

Peter Wehner

Ihr Partner in allen Reise-Fragen

OB URLAUB
VEREINSREISEN
FLUGTICKETS
MIETWAGEN
KREUZFARTEN

BARBAROSSASTR. 4 (KUNDENPARKPLÄTZE JOSEF STR.)
6463 FREIGERICHT-SOMBORN TEL.: 06055/2068

Herr Wehner steht Ihnen gerne zur Verfügung.

An den
Vorstand des
1. WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN 1961 E.V.
Friedrich - Wilhelm - Straße 32
6480 Wächtersbach 1

AUFNAHME-ANTRAG

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den WÄCHTERSbacher CARNEVAL-VEREIN
als aktives / passives / jugendliches Mitglied

ab _____

Der Monatsbeitrag beträgt z. Zt. DM _____ (*)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Wohnort:

Straße: Tel.:

Gleichzeitig ermächtige ich Sie – jederzeit widerruflich – die von mir zu entrichtenden
Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Giro-Kontos

Konto-Nr.:

bei der Bankleitzahl
(Geldinstitut)

mittels Lastschrift einzuziehen.

....., den

(Unterschrift – bei Jugendl.
Unterschrift des Erziehungs-
berechtigten)

Genauere Anschrift des Kontoinhabers:

.....

.....

.....

(Unterschrift des Konto-Inh.
wenn nicht m. Mitgl. identisch)

(*) Z. Zt. gültige Mitgliederbeiträge: Erwachsene DM 4,-, Ehepaare DM 7,-, Jugendliche
und Garde DM 3,-, 2. Kind einer Mitgliederfamilie DM 2,-, ab 3. Kind beitragsfrei.

Moment mal!

**Meinen Sie wirklich,
wir wären nur für Reparaturverglasungen zuständig?**



**Da haben Sie sich aber gewaltig geirrt, Darauf sollten Sie achten!
denn wir bieten sehr viel mehr!**

Antikglas · Leichtmetall/Messingverglasungen
Ornamentglas · Aquarien · Duschkabinen und
-trennwände · Ganzglasanlagen · Fenster
Nurglasinnentüren · Wintergärten · Trennwände
Glasdächer · Sicherheitsverglasungen · Spiegel
Balkonbrüstungen · Schaufensterverglasungen
Brand- und Strahlenschutzglas · Bleiverglasungen
Bildereinrahmungen · Schiffsgläser · Autoglas
klarsichtige Kunststoffe usw.

Und bei welchem Glaser lassen Sie arbeiten?

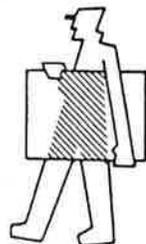


Die „Mehr - als - Glas - Fachbetriebe“ erkennen Sie an diesem Zeichen.

glas-hetterich GmbH

6460 GELNHAUSEN · Uferweg 32-34 · ☎ (06051)

13085



Gegründet 1890

WCV-Veranstaltungskalender 1992 / 93

Samstag
7.
November

ERÖFFNUNGS-SITZUNG

Beginn 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
14.
November

Orientalischer Abend des WCV

Beginn: 20.11 Uhr

unter dem Motto „1002. Nacht“

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
16.
Januar

Beginn: 20.11 Uhr

Samstag
23.
Januar

FREMDENSITZUNGEN

des WCV

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag,
30.
Januar

Sonntag
31.
Januar

KINDER-SITZUNG

Beginn: 14.11 Uhr

des WCV

im Bürgerhaus Wächtersbach

Samstag
13.
Februar

FREMDENSITZUNG

des WCV

Beginn: 20.11 Uhr

im Bürgerhaus Wächtersbach

Sonntag
14.
Februar

Feldlager des WCV

Beginn 12.11 Uhr

auf dem neuen Marktplatz am Bürgerhaus

Sonntag
21.
Februar

RATHAUS-STURM

Beginn: 14.11 Uhr

mit anschließendem Rummel

im Bürgerhaus Wächtersbach

Dienstag
23.
Februar

KINDER-MASKENBALL im Bürgerhaus

Beginn: 14.11 Uhr

und am Abend zum Fastnachts-Kehraus ...

Beginn: 20.11 Uhr

KARIBISCHE NACHT

im Bürgerhaus Wächtersbach



**Achtung
Karneval-
Freunde!
Alles, was Sie
für die
nährischen
Tage
brauchen,
finden Sie bei
GLOBUS**

DA KOMMT FREUDE AUF



- Kostüme & Zubehör
in der Spielwaren-
Abteilung
- Schminke &
Accessoires
in der Kosmetik-
Abteilung
- Alles für Ihre Party
zu Hause – wie Lampions,
Girlanden – in der
Haushaltsabteilung
- Grenzenlose kulinarische
Genüsse in unserer
Lebensmittelabteilung

GLOBUS WÄCHTERSACH
MAIN-KINZIG-STRASSE

**IMMER AUF DER SEITE
SEINER KUNDEN!**

☎ 06053
8060

Öffnungszeiten
Mo., Di., Mi., Fr.: 9.00-18.30 Uhr
Donnerstag: 9.00-20.30 Uhr
kurzer Sa.: 8.00-14.00 Uhr
langer Sa.: 8.00-18.00 Uhr